Europäisches Parlament
2024–2029

Ausschuss für Sicherheit und Verteidigung

2025/2144(INI)

11.11.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 234

Entwurf eines Berichts
Lucia Annunziata
(PE776.841v01-00)

Europäische Vorzeigeprojekte von gemeinsamem Interesse im Verteidigungsbereich
(2025/2144(INI))

Änderungsantrag 1
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk – a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die gemeinsame Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 10. März 2023 mit dem Titel „Weltraumstrategie der Europäischen Union für Sicherheit und Verteidigung“,

Or. en

Änderungsantrag 2
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf ***den Vorschlag der Kommission*** vom ***5. März 2024 für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates*** zur Einrichtung des Programms für die europäische Verteidigungsindustrie und eines Rahmens für Maßnahmen zur Gewährleistung der zeitnahen Verfügbarkeit und Lieferung von Verteidigungsgütern (***EDIP) (COM(2024)0150***), insbesondere auf ***Artikel 15*** zu europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse,	– unter Hinweis auf ***die Verordnung (EU) XXX des Europäischen Parlaments und des Rates*** vom ***XXX*** zur Einrichtung des Programms für die europäische Verteidigungsindustrie und eines Rahmens für Maßnahmen zur Gewährleistung der zeitnahen Verfügbarkeit und Lieferung von Verteidigungsgütern (***EDIP-Verordnung***), insbesondere auf ***Kapitel IIb*** zu europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse,

Or. en

Änderungsantrag 3
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 21. Februar 2025 mit dem Titel „EU-Aktionsplan für Kabelsicherheit“ (JOIN(2025)9),

Or. en

Änderungsantrag 4
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf ***den Vorschlag der Kommission*** vom ***19. März*** 2025 ***für eine Verordnung des Rates*** zur Festlegung des Instruments „Sicherheitsmaßnahmen für Europa“ (SAFE) durch die Stärkung der europäischen Verteidigungsindustrie ***(COM(2025)0122)***,	– unter Hinweis auf ***die Verordnung (EU) 2025/1106 des Rates*** vom ***27. Mai*** 2025 zur Festlegung des Instruments „Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) durch die Stärkung der europäischen Verteidigungsindustrie“,

Or. en

Änderungsantrag 5
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf das Konzeptpapier der Kommission vom	***entfällt***

29. September 2025 mit dem Titel „Fahrplan 2030 für die Verteidigungsbereitschaft“,

Or. en

Änderungsantrag 6
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf ***das Konzeptpapier der Kommission*** vom ***29. September*** 2025 mit dem Titel „Fahrplan 2030 ***für die Verteidigungsbereitschaft***“,	– unter Hinweis auf ***die Gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik*** vom ***16. Oktober*** 2025 mit dem Titel „***Frieden sichern:*** Fahrplan ***für die Verteidigungsbereitschaft*** 2030“,

Or. en

Änderungsantrag 7
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk – a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Gemeinsamen Standpunkt 2008/944/GASP des Rates vom 8. Dezember 2008 betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern,

Or. en

Änderungsantrag 8

Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die nationalen Sicherheitsstrategien der EU-Mitgliedstaaten,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 9
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Enrico Letta vom 17. April 2024 mit dem Titel „Much more than a market“ (Weit mehr als ein Markt) und insbesondere das Kapitel „A single market to play big: scale matters“ (Mit dem Binnenmarkt zum Erfolg: Größe ist von Belang),

Or. en

Änderungsantrag 10
Michał Dworczyk, Adam Bielan

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 12. März 2025 zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung[2], insbesondere auf die Ziffern 4 und 58,	***entfällt***

[2] ***Angenommene Texte, P10_TA(2025)0034.***

Or. en

Änderungsantrag 11
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 23. Oktober 2025,

Or. en

Änderungsantrag 12
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit ***der EU*** ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen und eigenständig ***oder*** gemeinsam mit ***ihren*** Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO, zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;	A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit ***Europas, insbesondere der unrechtmäßige und ungerechtfertigte, umfassende Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine,*** ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen ***sowie für Abschreckung zu sorgen*** und eigenständig ***und*** gemeinsam mit ***den Vereinigten Staaten und anderen*** Verbündeten,

insbesondere innerhalb der NATO, zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 13
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen und eigenständig oder gemeinsam mit ihren Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO, zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;	A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben***, darunter der rechtswidrige und grundlose Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine***, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ***die technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) erheblich auszubauen,*** ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen und eigenständig oder gemeinsam mit ihren Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO, zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 14
Rasa Juknevičienė

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen ***und*** eigenständig oder gemeinsam mit ihren Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO, zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;	A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten ***sowie Abschreckungsfähigkeiten*** zu entwickeln, die es ihnen ***nicht nur*** ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen***, sondern auch potenzielle Aggressionen zu verhindern und abzuschrecken, und die es ihnen gleichzeitig ermöglichen,*** eigenständig oder gemeinsam mit ihren Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO, zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 15
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen ***und***	A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität***, Unabhängigkeit und***

eigenständig oder gemeinsam mit ihren Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO, zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;	***territoriale Integrität*** zu verteidigen ***sowie*** eigenständig oder gemeinsam mit ihren Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO, zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 16
Marc Botenga

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen und eigenständig oder gemeinsam ***mit ihren Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO,*** zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;	A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen und eigenständig oder gemeinsam zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 17
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem	A. in der Erwägung, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten angesichts der Herausforderungen, die sich aus dem

Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen und eigenständig ***oder gemeinsam mit ihren Verbündeten, insbesondere innerhalb der NATO,*** zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren;	Rückgang von Frieden und Sicherheit in der Welt und dem Aufkommen neuer und sich verschärfender Bedrohungen für die Sicherheit der EU ergeben, ihre Verteidigungsinvestitionen erheblich aufstocken müssen, um militärische und nachrichtendienstliche Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre Souveränität zu verteidigen und eigenständig zu handeln und auf unmittelbare und künftige Bedrohungen zu reagieren***, insbesondere im Falle einer Lähmung der NATO-Kommandostrukturen***;

Or. en

Änderungsantrag 18
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass zunehmende Angriffe auf kritische europäische Infrastrukturen, einschließlich Cyberangriffen und Sabotage, unser tägliches Leben und unsere wirtschaftlichen Aktivitäten stark bedrohen und eine koordinierte Reaktion der EU durch groß angelegte europäische Projekte erfordern;

Or. en

Änderungsantrag 19
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass ***sich die***	B. in der Erwägung, dass ***in der***

Kriegsführung***, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde***, ***offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert***; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;

modernen Kriegsführung ***zwar nach wie vor konventionelle Mittel zum Einsatz kommen***, ***jedoch zunehmend informelle, psychologische, asymmetrische, hybride und andere nichtkonventionelle Methoden an Bedeutung gewinnen***; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 20
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich	B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich

Kriegsstrategien durch neue Technologien und ***künstliche*** Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;	Kriegsstrategien durch neue Technologien***, insbesondere den Einsatz von Drohnen, Cyberangriffen*** und ***künstlicher*** Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 21
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von	B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von ***Drohnen***

Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und ***gepanzerte Fahrzeuge*** zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;	***und*** Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte ***Landfahrzeuge*** zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische ***und sicherheitspolitische*** Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 22
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da	B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen ***in allen Bereichen***, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser

sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;	geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 23
Pekka Toveri, Riho Terras

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;	B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, ***Artillerie-Kampfpanzer*** und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind; ***in der Erwägung, dass trotz neuer Fähigkeiten bestehende nicht verschwinden werden und dass bei Bedarf konventionelle Waffensysteme und Munition in großem Umfang hergestellt und eingesetzt werden müssen; in der Erwägung, dass die strategische***

Vorbereitung auf einen längeren Konflikt nach wie vor von entscheidender Bedeutung ist, um die langfristige Sicherheit sowie die Resilienz der Verteidigungsfähigkeit sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 24
Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;	B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind; ***in der Erwägung, dass dieses neue Konfliktparadigma bedeutet, dass keine Region der Union vom Risiko ausgenommen ist, einer gewissen Form von Aggression, Einmischung oder***

hybriden Angriffen ausgesetzt zu sein;

Or. en

Änderungsantrag 25
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind;	B. in der Erwägung, dass sich die Kriegsführung, die in der Vergangenheit von konventionellen Waffen dominiert wurde, offenbar vom Schlachtfeld ins Internet verlagert; in der Erwägung, dass die Kriegsführung zunehmend auch Cyberfähigkeiten und vernetzte Operationen einbezieht und sich Kriegsstrategien durch neue Technologien und künstliche Intelligenz (KI) verändern und sich nicht mehr auf massive Feuerkraft und großflächige Konfrontationen beschränken, sondern sich in Richtung einer Miniaturisierung und Dezentralisierung von Systemen bewegen, wie angesichts des Einsatzes von Drohnenschwärmen, KI-gestützten Waffen, intelligente Minen („smart mines“) und tragbaren Raketensystemen auf den Schlachtfeldern deutlich wird; in der Erwägung, dass Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Kampfpanzer und gepanzerte Fahrzeuge zunehmend anfälliger für Präzisionsangriffe sind und daher besser geschützt werden müssen, da sie für militärische Operationen nach wie vor von wesentlicher Bedeutung sind; ***in der Erwägung, dass die EDTIB durch den Aufbau gemeinsamer innovativer Partnerschaften im Bereich neu entstehender Technologien erheblich gestärkt würde;***

Or. en

Änderungsantrag 26
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass beim Übergang von „Stahl“ zu „Netz“ nicht übersehen werden sollte, dass physische Lieferketten, strategische Roh- und Halbfertigerzeugnisse sowie hergestellte Güter, weiterhin wichtig sind und für die militärische Einsatzbereitschaft unverzichtbar bleiben; in der Erwägung, dass europäische Verteidungsvorhaben von gemeinsamen Interesse auch zur Unterstützung von ständig verfügbaren Anlagen und anderen Maßnahmen zur Stärkung der Industrie für Komponenten und Rohstoffe, die für die Verteidigungsproduktion von wesentlicher Bedeutung sind, eingesetzt werden können; in der Erwägung, dass Chinas Anteil an der globalen Industrieproduktion von etwa 6 % im Jahr 2000 auf heute rund 30 % gestiegen ist und bis 2030 voraussichtlich 45 % erreichen wird, und dass die Union daher nicht nur die erforderlichen kritischen militärischen Fähigkeiten entwickeln, sondern auch die industrielle Basis stärken muss, um die strategische Abhängigkeit von Nicht-EU-Ländern bei deren Produktion zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 27
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass der

Weltraum zunehmend ein überfülltes und umkämpftes strategisches Handlungsfeld wird, mit einer wachsenden Bewaffnung der Boden- und Weltraumsegmente; in der Erwägung, dass die NATO den Weltraum als fünftes strategisches Operationsfeld anerkannt hat, die zunehmenden sicherheitspolitischen Herausforderungen aus dem Weltraum würdigen und daher Maßnahmen ergreifen muss, um ihn sicherer zu gestalten;

Or. en

Änderungsantrag 28
Michał Dworczyk, Adam Bielan

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, dass die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der Mitgliedstaaten sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre	C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, ***dass diese Situation auch auf unterschiedliche Bedrohungswahrnehmungen der Mitgliedstaaten zurückzuführen ist, da jene mit großen Verteidigungsindustrien trotz Warnungen anderer Mitgliedstaaten, die die zunehmende Bedrohung durch Moskaus offen aggressive Haltung bereits erkannt hatten, eine enge Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation aufrechterhielten; in der***

Streitkräfte betreffen;	***Erwägung,*** dass die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der Mitgliedstaaten sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre Streitkräfte betreffen; ***betont, dass dieses Vorgehen legitim ist und sich aus Artikel 4 Absatz 2 des Vertrags über die Europäische Union sowie aus Artikel 346 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ableitet;***

Or. en

Änderungsantrag 29
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, dass ***die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der*** Mitgliedstaaten ***sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der***	C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, dass ***im Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030, den der Europäische Rat in seinen Schlussfolgerungen vom 23. Oktober 2025 gebilligt hat, das Ziel festlegt wurde, bis Ende 2027 mindestens 40 % der***

Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung ***militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre Streitkräfte betreffen***;

Beschaffung von Verteidigungsgütern als gemeinsame Beschaffung zu organisieren; in der Erwägung, dass der Europäische Rat in seinen Schlussfolgerungen vom 23. Oktober 2025 die Mitgliedstaaten ***aufforderte, „Verteidigungsinvestitionen zunehmend auf gemeinsame*** Entwicklung***, Produktion und Beschaffung auszurichten“***;

Or. en

Änderungsantrag 30
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, dass die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der Mitgliedstaaten sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre Streitkräfte betreffen;	C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung***, dass der Bedarf an einem weniger von Drittstaaten abhängigen EDTIB anerkannt wird; in der Erwägung***, dass die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der Mitgliedstaaten sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre

Streitkräfte betreffen;

Or. en

Änderungsantrag 31
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, dass die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der Mitgliedstaaten sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre Streitkräfte betreffen;	C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, dass die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der Mitgliedstaaten sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre Streitkräfte betreffen; ***in der Erwägung, dass zur Erreichung dieses Ziels stärkere Anreize und ein geringerer Verwaltungsaufwand erforderlich sind, zugleich jedoch sichergestellt werden muss, dass die Zusammenarbeit marktgetrieben bleibt und auf militärischen Fähigkeiten von gemeinsamem europäischen und transatlantischem Interesse basiert;***

Or. en

Änderungsantrag 32
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, dass die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der Mitgliedstaaten sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre Streitkräfte betreffen;	C. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer gemeinsamen Mitteilung vom 5. März 2024 mit dem Titel „Eine neue europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich“ betont, dass im Jahr 2022 nur 18 % der gesamten Ausgaben für Ausrüstung auf die kooperative Beschaffung von Verteidigungsgütern in der EU entfielen, was weit unter dem derzeitigen gemeinsamen Richtwert von 35 % lag, der von den Mitgliedstaaten 2007 im EDA-Lenkungsausschuss auf Ministerebene festgelegt worden war; in der Erwägung, dass die Endnutzer von Verteidigungsgütern in erster Linie die nationalen Streitkräfte der Mitgliedstaaten sind und die Mitgliedstaaten daher nur dann in Betracht ziehen können, ihre Investitionen in Projekte in der Verteidigungsindustrie aufzustocken, wenn diese Projekte die Entwicklung militärischer Fähigkeiten von gemeinsamem Interesse für ihre Streitkräfte betreffen; ***in der Erwägung, dass koordinierte Anstrengungen der Mitgliedstaaten, mit denen eine effiziente Verwendung von Ressourcen sichergestellt, die Fragmentierung verringert und die Entwicklung innovativer Verteidigungstechnologien beschleunigt werden soll, für den Aufbau eines voll funktionsfähigen Binnenmarkts für Verteidigung wesentlich sind;***

Or. en

Änderungsantrag 33

Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten ihre volle Souveränität im Verteidigungsbereich behalten und dass jede Zusammenarbeit in diesem Bereich unter Achtung der verfassungsrechtlichen Ordnung und Grundsätze sowie der ausschließlichen Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten freiwillig, zwischenstaatlich und unverbindlich erfolgen muss;

Or. es

Änderungsantrag 34
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cb. in der Erwägung, dass die Verteidigung nach wie vor eine Kernaufgabe der Mitgliedstaaten darstellt und bei der Zusammenarbeit auf EU-Ebene das Subsidiaritätsprinzip vollständig geachtet werden muss, wobei sichergestellt wird, dass Vorzeigeprojekte die nationalen Fähigkeiten stärken und die souveränen Befugnisse der Mitgliedstaaten bei der Verteidigungsplanung und -beschaffung nicht beeinträchtigen;

Or. en

Änderungsantrag 35
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass jeder Mitgliedstaat gemäß Artikel 346 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union die Maßnahmen ergreifen kann, die seines Erachtens für die Wahrung seiner wesentlichen Sicherheitsinteressen erforderlich sind, soweit sie die Erzeugung von Waffen, Munition und Kriegsmaterial oder den Handel damit betreffen; in der Erwägung, dass jede Initiative der Union im Bereich der Verteidigungsindustrie daher diese Bestimmung uneingeschränkt einhalten und freiwillig bleiben muss und keine harmonisierten Verpflichtungen oder eine zentralisierte Beschaffung auferlegen darf, die die Souveränität der Mitgliedstaaten in Sicherheits- und Verteidigungsfragen einschränken könnten;

Or. en

Änderungsantrag 36
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Union die Bemühungen der NATO ergänzen und verstärken sollte, um die vollständige Interoperabilität und Koordinierung zwischen den Streitkräften der EU und der NATO sicherzustellen und eine Entkopplung oder Überschneidung bestehender Strukturen, Fähigkeiten oder strategischer Ziele zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 37
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass Europa mit schwerwiegenden konventionellen und unkonventionellen Bedrohungen für seine Sicherheit konfrontiert ist; in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten an der Ostflanke Europas am stärksten von der Realisierung dieser Bedrohungen betroffen sind; in der Erwägung, dass in den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 23. Oktober 2025 betont wurde, dass die unmittelbaren Bedrohungen der Ostflanke der EU und die Bereitstellung konkreter Unterstützung für die Mitgliedstaaten vorrangig angegangen werden müssen; in der Erwägung, dass in dem von der Kommission am 16. Oktober 2025 veröffentlichten Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft die europäische Drohnenabwehrinitiative und das Schutzschild für die Ostflanke als die dringendsten Projekte genannt werden; in der Erwägung, dass das Schutzschild für die Ostflanke wirksame und hochmoderne Drohnenabwehrtechnologien umfassen sollte, die auch für die Einrichtung der europäischen Drohnenabwehrinitiative von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 38
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die Schwarzmeerregion ein strategischer Korridor ist, der Europa mit dem Kaukasus, dem Nahen Osten und Asien verbindet und für die Sicherheit, den Handel und die Diversifizierung der Energieversorgung der Europäischen Union von wesentlicher Bedeutung ist; in der Erwägung, dass Vorzeigeprojekte von gemeinsamem Interesse zum Schutz kritischer Infrastrukturen, zur besseren Überwachung sowie zur Interoperabilität der Verteidigungssysteme in der Region beitragen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 39
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass im Strategischen Kompass für Sicherheit und Verteidigung das Ziel festgelegt ist, Anreize für gemeinsame Investitionen der Mitgliedstaaten in gemeinsame Projekte und die gemeinsame Beschaffung von Verteidigungsfähigkeiten zu schaffen, die auf kooperative Weise innerhalb der EU entwickelt werden;	D. in der Erwägung, dass im Strategischen Kompass für Sicherheit und Verteidigung das Ziel festgelegt ist, Anreize für gemeinsame Investitionen der Mitgliedstaaten in gemeinsame Projekte und die gemeinsame Beschaffung von Verteidigungsfähigkeiten zu schaffen, die auf kooperative Weise innerhalb der EU ***in enger Abstimmung mit den NATO-Verteidigungsplanungsprozessen und unter uneingeschränkter Achtung der souveränen Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten im Bereich der Verteidigungspolitik*** entwickelt werden;

Or. en

Änderungsantrag 40

Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass in der vorgeschlagenen Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich derjenigen, die den Zugang zu allen operativen Bereichen, d. h. an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten;	E. in der Erwägung, dass in der vorgeschlagenen Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig ***–unbeschadet der nationalen Zuständigkeiten in Bezug auf die Planung, Finanzierung und Kontrolle der Verteidigungsfähigkeiten der einzelnen Mitgliedstaaten –*** zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich derjenigen, die den Zugang zu allen operativen Bereichen, d. h. an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten;

Or. es

Änderungsantrag 41
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass in der vorgeschlagenen Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von	E. in der Erwägung, dass in der vorgeschlagenen Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von

gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, ***einschließlich derjenigen, die den Zugang zu*** allen operativen Bereichen***, d. h.*** an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten;

gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, ***und dabei offene und modulare Architekturen, Dual-Use-Innovationen sowie grenzüberschreitende Beteiligung von KMU und Mid-Caps in*** allen operativen Bereichen **–** an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum **–** ***unter voller Komplementarität mit den Fähigkeitsprioritäten der NATO zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 42
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass in der vorgeschlagenen Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten	E. in der Erwägung, dass in der vorgeschlagenen Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, ***die Verteidigungsfähigkeiten an der***

der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich derjenigen, die den Zugang zu allen operativen Bereichen, d. h. an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten;

Ostgrenze der Union zu verbessern und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich derjenigen, die den Zugang zu allen operativen Bereichen, d. h. an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 43
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass in der vorgeschlagenen Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich derjenigen, die den Zugang zu allen operativen Bereichen, d. h. an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten;	E. in der Erwägung, dass in der vorgeschlagenen Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich derjenigen, die den Zugang zu allen operativen Bereichen, d. h. an Land, auf See ***(einschließlich Unterwasser)***, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 44
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass in der ***vorgeschlagenen*** Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich derjenigen, die den Zugang zu allen operativen Bereichen, d. h. an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten;	E. in der Erwägung, dass in der ***vorläufigen Vereinbarung über die vorgeschlagene*** Verordnung zur Einrichtung des EDIP die Durchführung europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse vorgesehen ist; in der Erwägung, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse kooperative Industrieprojekte umfassen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) in der gesamten Union zu stärken, und gleichzeitig zur Entwicklung der militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten beitragen sollen, die für die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union von entscheidender Bedeutung sind, einschließlich derjenigen, die den Zugang zu allen operativen Bereichen, d. h. an Land, auf See, in der Luft, im Weltraum und im Cyberraum, gewährleisten; ***in der Erwägung, dass das EDIP auch ein neues Instrument, die Strukturen für europäische Rüstungsprogramme (SEAP), umfasst, das als rechtlicher und institutioneller Rahmen für gemeinsame Rüstungsinitiativen im Rahmen von Vorzeigeprojekten dienen könnte;***

Or. en

Änderungsantrag 45
Judita Laššáková

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Konsolidierung der europäischen Verteidigungsfähigkeiten in einer Weise erfolgen muss, die die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen sowie das wirtschaftliche Wohlergehen der EU-Bürger sicherstellt und eine übermäßige öffentliche Verschuldung oder Umschichtung durch wesentliche soziale Investitionen verhindert; in der Erwägung, dass die Aufrüstung Europas daher auf einer langfristigen, koordinierten Planung und der effizienten Nutzung gemeinsamer Ressourcen beruhen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 46
Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Vorzeigeprojekte der Union einen umfassenden Ansatz für die Verteidigung verfolgen sollten, der den Schutz vor direkter militärischer Aggression und die Vorbereitung auf hybride Bedrohungen, einschließlich des Einsatzes von Migration als Waffe, grenzüberschreitender organisierter Kriminalität und Cyberangriffen auf kritische Infrastrukturen, umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 47
Michał Szczerba

Entschließungsantrag

Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass Vorzeigeprojekte die wertvolle Gelegenheit bieten, Innovation, Interoperabilität und Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der europäischen Verteidigungsindustrie voranzubringen, und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Stärkung der EDTIB sind;

Or. en

Änderungsantrag 48
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Eb. in der Erwägung, dass die Ukraine, wie im Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030 hervorgehoben wird, nach wie vor die wichtigste Verteidigungslinie Europas und ein wesentlicher Bestandteil der europäischen Verteidigungs- und Sicherheitsarchitektur ist, und dass die Union zusammen mit ihren Mitgliedstaaten ihre Unterstützung der Ukraine fortsetzen und die Zusammenarbeit mit ihr verstärken sollte; in der Erwägung, dass die Einbeziehung der technologischen und industriellen Basis der ukrainischen Verteidigung in europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse und Vorzeigeprojekte ein entscheidendes Element für die wirksame Schaffung eines einheitlichen Marktes für Verteidigung darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 49
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als ***klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren***, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als ***Ausdruck des souveränen Willens jedes Mitgliedstaats, seine eigene nationale Sicherheit und seinen Beitrag zur kollektiven Verteidigung Europas zu stärken***, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;

Or. fr

Änderungsantrag 50
Pekka Toveri

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen

Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; ***stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;***	Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen;

Or. en

Änderungsantrag 51
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr ***Koordinierung,*** Effizienz ***und Integration*** in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; ***würdigt insbesondere die Mitgliedstaaten, die in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren die im Rahmen der NATO eingegangenen Verpflichtungen im Bereich der Verteidigungsausgaben nicht nur erfüllt, sondern sogar übertroffen haben, wodurch sie zur Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der industriellen Basis der europäischen Verteidigung beigetragen und die Kosten für die Sicherheit Europas getragen haben, von denen andere, wohlhabendere Mitgliedstaaten profitiert haben;*** stellt

ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Effizienz in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen***, wobei die nationalen Zuständigkeiten im Bereich Sicherheit und Verteidigung gemäß Artikel 4 Absatz 2 EUV, die Vereinbarkeit mit der Planung und den Strukturen der NATO sicherstellt und unnötige Doppelarbeit vermieden wird, da diese Doppelarbeit eine kostspielige und ineffiziente Nutzung von Ressourcen darstellt, die die strategische Kohärenz und das wirksame Funktionieren des Binnenmarkts untergräbt***;

Or. en

Änderungsantrag 52
Angelika Niebler

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln,	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, ***die Interoperabilität der Streitkräfte fördern,*** die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten

finanzieren und umsetzen;	ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen***, um eine echte Europäische Verteidigungsunion aufzubauen***;
	Or. en

Änderungsantrag 53
Judita Laššáková

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen; ***betont, dass der Prozess der Stärkung der europäischen Verteidigung nicht die fiskalische Stabilität der Mitgliedstaaten untergraben oder die Bürger übermäßig finanziell belasten darf und dass bei der Integration der Verteidigung der Optimierung der vorhandenen Ressourcen und industriellen Kapazitäten Vorrang vor neuen schuldenfinanzierten Ausgaben eingeräumt werden sollte;***
	Or. en

Änderungsantrag 54
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen; ***betont, dass ohne die Schaffung eines voll funktionsfähigen Binnenmarktes für Verteidigung die Gefahr besteht, dass die laufenden Erhöhungen der nationalen Verteidigungsausgaben durch Ineffizienzen zunichte gemacht werden und damit zu einer weiteren Fragmentierung innerhalb der Union beitragen; betont, dass die gemeinsamen und kooperativen Verteidigungsausgaben erhöht werden müssen, um eine effiziente Ressourcenverteilung sicherzustellen, die technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) zu stärken und die Grundlage für die Schaffung einer funktionierenden Europäischen Verteidigungsunion zu legen;***

Or. en

Änderungsantrag 55
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen; ***stellt ferner fest, dass höhere Verteidigungsausgaben nur dann zu einer Steigerung der Verteidigungsfähigkeiten führen werden, wenn strukturelle Hindernisse für einen Binnenmarkt für Verteidigungsgüter und -dienstleistungen beseitigt werden, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Integration des Verteidigungsmarktes zu erleichtern, z. B. durch die sofortige und umfassende Beseitigung regulatorischer Hindernisse, die Harmonisierung der Zertifizierungs- und Exportkontrollrahmen oder die Vereinfachung der Transfers innerhalb der EU bis Juni 2026; betont gleichzeitig, dass Verteidigungsausgaben nicht über kollektive Schuldenmechanismen wie SAFE finanziert werden dürfen, sondern in einem regulären Haushalt integriert werden müssen;***

Or. de

Änderungsantrag 56
Rasa Juknevičienė

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen; ***stellt fest, dass die Mitgliedstaaten in unmittelbarer Nähe zu Russland einen deutlich höheren Anteil ihres BIP für die Verteidigung aufwenden; fordert alle Mitgliedstaaten auf, ihre Verteidigungsinvestitionen zu verstärken und die gemeinsame Entwicklung von Fähigkeiten zu verbessern, um die kollektive Sicherheits- und Abschreckungshaltung der Union zu stärken;***

Or. en

Änderungsantrag 57
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben unter den EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen***, insbesondere durch eine rasche Ausweitung der gemeinsamen Beschaffung und weitere Schritte hin zu einem europäischen Binnenmarkt für Verteidigung***;

Or. en

Änderungsantrag 58
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben ***unter den*** EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der	1. erachtet die erhebliche Aufstockung der Verteidigungsausgaben ***einiger*** EU-Mitgliedstaaten als klares Zeichen für ihre Entschlossenheit, auf das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld zu reagieren, indem sie die militärischen Fähigkeiten erhöhen, die Abschreckung verstärken und ihr gemeinsames Engagement für die europäische und die transatlantische Verteidigung bekräftigen; stellt ferner fest, dass die Stärkung der

Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;	Sicherheit und Verteidigung Europas nicht nur eine Erhöhung der nationalen Verteidigungsausgaben erfordert, sondern auch einen umfassenden Übergang zu mehr Koordinierung, Effizienz und Integration in der Art und Weise, wie die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungspolitik entwickeln, finanzieren und umsetzen;

Or. en

Änderungsantrag 59
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten***, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung***; fordert dringende Maßnahmen***, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter*** Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft ***sicherzustellen***;	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten***; betont, dass die Behebung dieser Mängel sich auf die Verbesserung der Koordinierung, Interoperabilität und Widerstandsfähigkeit innerhalb der NATO-Strukturen konzentrieren sollte***; fordert dringende***, gezielte*** Maßnahmen ***und*** Investitionen ***zur Stärkung der europäischen Verteidigungsindustrie, zur Verbesserung der Effizienz und zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft unter vollständiger Achtung der nationalen Zuständigkeiten im Bereich Sicherheit und Verteidigung***;

Or. en

Änderungsantrag 60
Pekka Toveri

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts ***von Handlungen der hybriden Kriegsführung***; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts ***massiver Angriffe mit Langstreckenflugkörper***; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft ***und die Vorbereitung auf einen längeren Krieg*** sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 61
Rasa Juknevičienė

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont,	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont,

dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ***abzuschrecken und*** ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung ***und der zunehmenden Wahrscheinlichkeit konventioneller Konflikte***; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 62
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt***; verweist darüber hinaus im Besonderen auf Fähigkeitslücken im Bereich der Luft- und Raketenabwehr, Drohnen, Weltall und Satelliten, militärischer Mobilität, moderner Kommunikationssysteme, nachrichtendienstliche Überwachung und Aufklärung, Schutz kritischer Infrastrukturen und Cyber und KI***; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten,

	insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;

Or. de

Änderungsantrag 63
Angelika Niebler

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit ***in strategischen und industriellen Fragen***, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 64
Judita Laššáková

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen; ***betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit bei der Beseitigung von Fähigkeitsdefiziten auf dem Grundsatz geteilter, jedoch verhältnismäßiger Verantwortung beruhen sollte, wobei sichergestellt wird, dass die nationalen Verteidigungsbeiträge die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die strategischen Prioritäten jedes Mitgliedstaats widerspiegeln;***

Or. en

Änderungsantrag 65
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter

Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen; ***fordert ein verstärktes europäisches Engagement in bestehenden NATO-Strukturen für die Zusammenarbeit und dass neue EU-Fähigkeiten nur dann entwickelt werden, wenn die NATO-Strukturen nicht ausreichen;***

Or. en

Änderungsantrag 66
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten,	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten,

insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, die im Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030 dargelegten Fähigkeitenkoalitionen im Einklang mit den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 23. Oktober 2025 rasch abzuschließen; stimmt den Rollen der Führungs- und Ko-Führungsnationen zu und beginnt mit der Umsetzung von Projekten, die die im Weißbuch zur europäischen Verteidigung – Bereitschaft 2030 und im Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030 aufgezeigten kritischen Fähigkeitslücken adressieren;***
	Or. en

Änderungsantrag 67
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen	2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen

der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen; ***erkennt die Anstrengungen an, die die technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung unternommen hat, um solchen Herausforderungen zu begegnen;***

Or. en

Änderungsantrag 68
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass es der EU und ihren Mitgliedstaaten trotz verstärkter Anstrengungen im Verteidigungsbereich nach wie vor an strategischen kollektiven Fähigkeiten, Führungs- und Kontrollstrukturen und nachhaltigen militärischen Kapazitäten mangelt; betont, dass diese Lücken die Fähigkeit der EU und ihrer Mitgliedstaaten erheblich einschränken, ein anhaltendes breit angelegtes Engagement im Verteidigungsbereich aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts von Handlungen der hybriden Kriegsführung; fordert dringende Maßnahmen, mit denen diese kritischen Defizite bei den Fähigkeiten im Zuge einer verstärkten Zusammenarbeit, einer koordinierte Planung und gezielter Investitionen behoben werden, um die Verteidigungsbereitschaft sicherzustellen;	2. *(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

Or. en

Änderungsantrag 69
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem ***autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können***; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem ***die Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten verstärkt wird, wobei die Souveränität jedes Mitgliedstaats bei der Festlegung seiner militärischen und industriellen Prioritäten vollständig gewahrt bleibt***; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

Or. fr

Änderungsantrag 70
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken

nur geschlossen werden können, indem ***autonome strategische*** Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine ***wirksamen*** gemeinsamen ***militärischen*** Operationen ***durchführen*** können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten ***gemeinsamen*** Architektur ***für*** Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie ***gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten*** in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; ***lobt*** die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

nur geschlossen werden können, indem ***wichtige industrielle und technologische*** Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine ***wirksame Interoperabilität bei*** gemeinsamen Operationen ***sicherstellen*** können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten Architektur ***zur Verbesserung von*** Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie ***der Fähigkeiten*** in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; ***betont, dass diese Bemühungen darauf abzielen sollten, die industrielle Zusammenarbeit, Normung und Interoperabilität innerhalb der NATO-Rahmen zu stärken, bei denen es sich um weithin anerkannte Normen handelt, die Kosteneffizienz, Marktkohärenz und die Vermeidung unnötiger Doppelarbeit sicherstellen und so zur allgemeinen Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz des EU-Binnenmarkts beitragen; nimmt*** die Arbeit der EDA ***zur Kenntnis***, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der ***freiwilligen*** Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht***, wobei betont wird, dass es einer engeren Zusammenarbeit mit den zuständigen NATO-Gremien und -Agenturen bedarf, um sicherzustellen, dass ihre Aktivitäten die NATO-Prozesse ergänzen und nicht zu unnötigen Doppelarbeit führen***;

Or. en

Änderungsantrag 71

György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ***ohne*** die ***die Streitkräfte*** der Mitgliedstaaten ***keine wirksamen gemeinsamen militärischen*** Operationen ***durchführen können***; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren ***und*** geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, die ***den Streitkräften*** der Mitgliedstaaten ***helfen, wirksame gemeinsame militärische*** Operationen ***durchzuführen; betont, dass solche Enabler so konzipiert sein sollten, dass sie die Strukturen und Fähigkeiten der NATO ergänzen und stärken, anstatt mit ihnen zu konkurrieren oder sie zu duplizieren, und dass sie die nationalen Zuständigkeiten und Entscheidungsbefugnisse der Mitgliedstaaten in Verteidigungsfragen uneingeschränkt respektieren müssen***; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren***,*** geschützten ***und interoperablen*** gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

Or. en

Änderungsantrag 72

Pekka Toveri, Riho Terras

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen ***in enger Zusammenarbeit mit der NATO*** durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

Or. en

Änderungsantrag 73
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem

autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung***, die vollständig mit den NATO-Standards (einschließlich STANAG) kompatibel ist und Cyber- und Lieferkettensicherheit von Grund auf berücksichtigt,*** sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

Or. en

Änderungsantrag 74
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer

sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;	sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, ***See- und Unterwasserkriegsführung,*** strategischer ***Luft- und Seetransport***, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

Or. en

Änderungsantrag 75
Alexandr Vondra

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer,	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer,

biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken ***sowie der Verfügbarkeit von Munition und entsprechenden Produktionskapazitäten innerhalb der EU***; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

Or. en

Änderungsantrag 76
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken ***sowie Drohnen- und Drohnenabwehrtechnologie***; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der

Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;	Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;

Or. en

Änderungsantrag 77
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; lobt die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht; ***betont, dass alle diesbezüglichen Anstrengungen in enger Abstimmung mit der NATO und ihrem Planungs- und Überprüfungsprozess (PARP)***

unternommen werden sollten, um die Interoperabilität und Angleichung an die Fähigkeitsziele der NATO sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 78
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; ***lobt*** die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht;	3. betont, dass diese Fähigkeitslücken nur geschlossen werden können, indem autonome strategische Enabler entwickelt werden, ohne die die Streitkräfte der Mitgliedstaaten keine wirksamen gemeinsamen militärischen Operationen durchführen können; empfiehlt in diesem Zusammenhang die Entwicklung einer sicheren und geschützten gemeinsamen Architektur für Kommando, Kontrolle, Kommunikation, Aufklärung, Überwachung, Zielerfassung und -erkennung sowie gemeinsamer Verteidigungsfähigkeiten in den Bereichen Weltraum, strategischer Lufttransport, Luftbetankung und Prävention chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Risiken; ***würdigt*** die Arbeit der EDA, die einen Überblick über die und eine Analyse der Verteidigungslandschaft in der EU bietet sowie Empfehlungen zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Beschaffung von Fähigkeiten im Rahmen der Prioritäten für die Fähigkeitenentwicklung (CDP) und der Koordinierten Jährlichen Überprüfung der Verteidigung (CARD) ausspricht; ***betont, dass Europa in der Lage sein muss, seine Sicherheit unabhängig von den Vereinigten Staaten sicherzustellen, und daher seine eigenen Fähigkeiten entwickeln muss;***

Or. en

Änderungsantrag 79
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass die Wahrung und Sicherung des Friedens nach wie vor das oberste Ziel aller europäischen Verteidigungsinitiativen ist; betont, dass die Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten als abschreckender und stabilisierender Faktor dienen und zum globalen und regionalen Frieden, zur Krisenprävention und zum Schutz des menschlichen Lebens beitragen muss;

Or. en

Änderungsantrag 80
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass zukünftige Vorzeigeprojekte ausgewogen und umfassend sein sollten und das gesamte Spektrum operationeller und technologischer Anforderungen abdecken müssen, einschließlich zentraler Prioritäten in den Bereichen Luft- und Raketenabwehr, Feuerkraft und Munition, unbemannte Systeme, digitale Technologien, strategische Enabler, Schutz kritischer Infrastrukturen sowie Land- und Seedomänen; betont, dass ein diversifiziertes Portfolio von Vorzeigeprojekten wesentlich ist, um auf

	sich entwickelnde Bedrohungen zu reagieren und die Gesamtresilienz und Einsatzbereitschaft der Mitgliedstaaten zu stärken, wodurch die Erfüllung der im Rahmen der NATO in Bezug auf Fähigkeiten eingegangenen Verpflichtungen unterstützt wird;

Or. en

Änderungsantrag 81
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. weist darauf hin, dass der Mangel an Normung nach wie vor ein wesentliches Hindernis für die europäische Verteidigungsbereitschaft darstellt; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen von Vorzeigeprojekten entwickelten Produkte den einschlägigen Standardisierungsübereinkommen der NATO (STANAG) entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 82
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden ***kann***; betont	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der ***derzeit noch*** durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt

darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein ***gesteuerter Übergang von*** der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;

werden ***muss***; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein ***zügiger Abbau*** der Abhängigkeit von Drittländern hin zu strategischer Autonomie und einer Stärkung der EDTIB erforderlich ist; ***fordert daher Maßnahmen, um EDTIB schrittweise zu stärken, unter anderem durch eine ambitionierte und dynamische europäische Bevorzugung bei der Beschaffung von Verteidigungsgütern, mit dem Ziel, die Abhängigkeit von Lieferanten und Herstellern außerhalb der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung deutlich zu verringern und letztlich auslaufen zu lassen, sofern gleichwertige europäische Lösungen existieren oder entwickelt werden können und für die europäische strategische Autonomie oder Versorgungssicherheit unverzichtbar sind;***

Or. en

Änderungsantrag 83
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts ***des Umstands, dass die EU mehr***	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts ***der Verpflichtung der NATO-Mitgliedstaaten,***

Verantwortung für die Verteidigung übernehmen ***muss***, ***ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss***;

mindestens 2 % ihres BIP für Verteidigungsausgaben aufzuwenden und damit ihren angemessenen Anteil an Verantwortung für die ***kollektive*** Verteidigung ***zu*** übernehmen, ***die technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) gestärkt und ihre Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz erhöht werden muss, wobei zugleich starke transatlantische Beziehungen, enge Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen und gleichgesinnten Partnern sowie volle Interoperabilität mit der NATO aufrechterhalten werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 84
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer ***strategischen Autonomie und einer*** Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer ***verstärkten europäischen technologischen Souveränität im Rahmen einer starken transatlantischen Partnerschaft und eine*** Stärkung der EDTIB ***durch offene und wettbewerbsfähige Märkte, grenzüberschreitende industrielle Zusammenarbeit und einen fairen***

Zugang für KMU vollzogen werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 85
Pierre-Romain Thionnet, Christophe Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann***; betont jedoch, dass EU-finanzierte Verteidigungsprogramme darauf abzielen sollten, langfristige Fähigkeiten zu entwickeln und europäische Verteidigungsunternehmen zu stärken, anstatt kurzfristige militärische Lücken durch Lieferungen aus Drittländern zu schließen***; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 86
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss; ***stellt fest, dass die „strategische Autonomie Europas“ ausschließlich als verbesserte Einsatz- und Reaktionsfähigkeit im Rahmen der NATO zu verstehen ist und nicht als Aufbau einer Struktur, die die NATO ersetzt oder parallel zu ihr besteht;***

Or. es

Änderungsantrag 87
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter ***und schrittweiser*** Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer

vollzogen werden muss;

Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 88
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss***, wobei die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Verteidigungsindustrie gewahrt bleiben muss***;

Or. en

Änderungsantrag 89
Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus

Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;	Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss; ***betont, dass die Union bei der Suche nach neuen Partnerschaften die Stabilität der Lieferketten für kritische Komponenten und Rohstoffe bewahrt und die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union und ihrer Mitgliedstaaten wahrt;***

Or. en

Änderungsantrag 90
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss; ***stellt fest, dass diese strategische Autonomie die gesamte***

	Lieferkette mit umfassen muss, insbes. im Bereich Rohstoffe und Seltene Erden in Anbetracht der erheblichen operationellen und geopolitischen Risiken, die aus Chinas marktdominanter Stellung in diesem Bereich entstehen; fordert zu diesem Zwecke, dass unverzüglich mit dem Abbau Seltener Erden in den Mitgliedstaaten begonnen wird und Bestrebungen hin zu strategischer Autonomie in eine umfassende Rohstoffstrategie integriert werden;

Or. de

Änderungsantrag 91
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss;	4. stellt fest, dass ein unmittelbarer Verteidigungsbedarf besteht, der durch Lieferungen oder Unterstützung aus Drittländern gedeckt werden kann; betont darüber hinaus, dass die Sicherheit Europas nach wie vor stark von der Verteidigungsindustrie von Drittländern abhängt; betont, dass im derzeitigen geopolitischen Kontext und angesichts des Umstands, dass die EU mehr Verantwortung für die Verteidigung übernehmen muss, ein gesteuerter Übergang von der Abhängigkeit von Drittländern hin zu einer strategischen Autonomie und einer Stärkung der EDTIB vollzogen werden muss***, wobei strategische Partner, insbesondere in Europa, wie die Ukraine, Norwegen und das Vereinigte Königreich, in die EDTIB einbezogen werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 92
Judita Laššáková

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass bei der Verfolgung der europäischen Verteidigungsautonomie die Souveränität der Mitgliedstaaten über ihre nationalen Streitkräfte und Entscheidungen über die Beschaffung uneingeschränkt geachtet werden muss; betont, dass die Koordinierung auf EU-Ebene als Wegbereiter und nicht als Ersatz für die nationale Entscheidungsfindung in Verteidigungsfragen dienen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 93
Judita Laššáková

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. betont, dass die industrielle Erneuerung der europäischen Aufrüstung und Verteidigung im Geiste strategischer Umsicht und sozialer Verantwortung erfolgen muss; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Investitionen in die Verteidigung dem doppelten Ziel dienen, die Sicherheit zu stärken und technologische Innovation und Beschäftigung zu fördern, ohne Ressourcen von wesentlichen Maßnahmen des sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalts abzulenken;

Or. en

Änderungsantrag 94
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. bekräftigt, dass die nationale Verteidigung ein wesentlicher Bestandteil der Souveränität der Mitgliedstaaten ist und dass jede europäische Zusammenarbeit in diesem Bereich strikt zwischenstaatlich erfolgen muss, ohne dass Zuständigkeiten auf die Kommission oder andere Organe der Union übertragen werden;

Or. es

Änderungsantrag 95
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass die NATO als Pfeiler der gemeinsamen europäischen und transatlantischen Verteidigung im Zentrum steht, und hebt hervor, dass jede industrielle oder technologische Zusammenarbeit im Rahmen der EU komplementär zur NATO erfolgen muss und nicht als Alternative dazu verstanden werden darf;

Or. es

Änderungsantrag 96
Lucia Annunziata

Entschließungsantrag

Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. ***stellt fest***, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit ***dem*** Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	5. ***nimmt den Vorschlag der Kommission und der Vizepräsidentin/Hohen Vertreterin zur Kenntnis, im Rahmen des Fahrplans für die Verteidigungsbereitschaft 2030 eine Reihe von europäischen Leitinitiativen für die Bereitschaft auf den Weg zu bringen; nimmt zur Kenntnis***, dass der Europäische Rat die in ***diesem*** Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen***, und fordert, dass sie zügig auf den Weg gebracht werden***;

Or. en

Änderungsantrag 97
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte

Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die ***Kommission, die*** Mitgliedstaaten ***und die EDA*** daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;

Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die ***teilnehmenden*** Mitgliedstaaten daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen ***und sicherzustellen, dass diese Initiativen nicht im Widerspruch zur NATO-Fähigkeitenplanung stehen, sondern diese ergänzen***;

Or. en

Änderungsantrag 98
Alexandr Vondra

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; ***betont, dass ihre Konzeption und Umsetzung umfassend sein und sicherstellen sollte, dass sie neben***

Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	***fortschrittlichen Technologien wie Drohnen und Weltraumsystemen auch konventionelle Verteidigungskomponenten, einschließlich der Herstellung und Lagerung von Munition, integrieren, um die operative Nachhaltigkeit in lang anhaltenden Konflikten sicherzustellen;*** fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 99
Angelika Niebler

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; ***schlägt Europäische Forschungszentren im Bereich Verteidigung wie das Defence Lab Erding (DLE) als wesentliche Querschnittsprojekte vor, die diese Vorzeigeprojekte erleichtern;*** stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele

und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 100
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für ***die*** Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für ***eine*** Umsetzung ***bis Dezember 2026***, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen; ***fordert darüber die Kommission auf, die Cyberdomäne in die Kernprioritäten zu integrieren, gerade angesichts der hybriden russischen Aggressionen in diesem Bereich, denen EU-Mitgliedstaaten bereits ausgesetzt sind;***

Or. de

Änderungsantrag 101

Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele ***und den*** Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang ***und*** den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele***, einen*** Zeitplan für die Umsetzung, ***konkrete Finanzierungsvorschläge, Governance-Mechanismen,*** den technologischen Umfang ***und die Standards sowie*** den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 102
Judita Laššáková

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft

auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;

auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen; ***betont, dass die Umsetzung dieser Vorzeigeprojekte schrittweise erfolgen, haushaltspolitisch verantwortlich sein und durch rigorose Kosten-Nutzen-Analysen unterstützt werden muss, um die Schaffung nicht nachhaltiger finanzieller Verpflichtungen oder sich überschneidender Kapazitäten zu verhindern;***

Or. en

Änderungsantrag 103
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und

die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen; ***betont, dass die Beteiligung der Mitgliedstaaten an den Vorzeigeprojekten vollständig freiwillig erfolgen muss, wobei die nationalen strategischen Interessen gewahrt und ein ausgewogener industrieller Nutzen sicherzustellen ist;***

Or. es

Änderungsantrag 104
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen; ***betont, dass solche Initiativen von den Mitgliedstaaten vorangetrieben, auf EU-Ebene im Interesse der Kohärenz koordiniert und so konzipiert werden müssen, dass sie mit NATO-Standards und Befehlsstrukturen***

interoperabel bleiben;

Or. en

Änderungsantrag 105
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen***, einschließlich messbarer Meilensteine, wesentlicher Leistungsindikatoren (KPI) und transparenter Governance-Mechanismen, um die Rechenschaftspflicht, die Interoperabilität mit den Fähigkeitszielen der NATO und die Beteiligung der Industrie in allen Mitgliedstaaten sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 106
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen; ***empfiehlt insbesondere, den Technologien und Fähigkeiten, die für die Bekämpfung hybrider Bedrohungen von wesentlicher Bedeutung sind, angemessene Bedeutung beizumessen, insbesondere in stärker exponierten Ländern wie denen an der Ostflanke der Union; betont, dass die vier vom Europäischen Rat gebilligten Vorzeigeprojekte bereichsübergreifend sind und auch in Bereichen, die über den reinen Verteidigungsbereich hinausgehen, wie dem Schutz kritischer Infrastrukturen, dem Grenzmanagement und der inneren Sicherheit, zu den umfassenden Sicherheitsinteressen der Union beitragen;***

Or. en

Änderungsantrag 107
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag

Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen; ***betont ferner, dass die Union, auch wenn die Stärkung der Ostflanke nach wie vor von wesentlicher Bedeutung ist, im Einklang mit dem Ziel des Strategischen Kompass, die EU in die Lage zu versetzen, ein globaler Sicherheitsakteur zu sein, auch für ausgewogene Investitionen in Fähigkeiten sorgen sollte, die ihre globale Sicherheitsrolle und ihre Fähigkeit, über ihre Grenzen hinaus zu handeln und Stabilität zu projizieren, stärken;***

Or. en

Änderungsantrag 108
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel

„Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;

„Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen; ***betont, dass der Beitrag der Ukraine zu und die Beteiligung der Ukraine an diesen Projekten von entscheidender Bedeutung für ihre tatsächliche Verteidigungsbereitschaft sind, insbesondere in Bereichen, in denen die Ukraine über praktisches und industrielles Fachwissen verfügt, wie z. B. Drohnen;***

Or. en

Änderungsantrag 109
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke, den europäischen Luftschild und den europäischen	5. stellt fest, dass der Europäische Rat die in dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ gemachte Zusage gebilligt hat, vier erste europäische Leitinitiativen für die Bereitschaft auszuarbeiten, nämlich die europäische Drohnenabwehrinitiative, den Schutzschild für die Ostflanke ***(East Shield)***, den europäischen Luftschild und den

Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;	europäischen Weltraumschild; stellt fest, dass diese vorgeschlagenen Vorzeigeprojekte ein sehr breites Spektrum von Verteidigungsfähigkeiten abdecken; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die EDA daher nachdrücklich auf, die spezifischen Ziele und den Zeitplan für die Umsetzung, den technologischen Umfang und den erwarteten Umfang jedes dieser Projekte eindeutig festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 110
Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass solche Initiativen so konzipiert sein müssen, dass sie die Interoperabilität und Komplementarität mit den Fähigkeiten der NATO verbessern, insbesondere in den Bereichen Abschreckung und kollektive Verteidigung entlang der Ostflanke, und die Fähigkeit der EU stärken, bei Bedarf autonom zu handeln;

Or. en

Änderungsantrag 111
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. begrüßt den Ansatz der europäischen Drohnenabwehrinitiative als ein vielschichtiges, technologisch fortschrittliches System mit

interoperablen Fähigkeiten zur Drohnenabwehr zur Erkennung, Verfolgung und Neutralisierung sowie die Fähigkeit, Bodenziele zu erreichen, indem Drohnentechnologie für Präzisionsschläge genutzt wird; erkennt an, dass die Kapazitäten zur Abwehr von Drohnen vollständig interoperabel und zwischen den Mitgliedstaaten vernetzt sein sollten, um ein europäisches Lagebewusstsein und die Fähigkeit zu schaffen, gemeinsam zu handeln und kritische Infrastrukturen gemeinsam mit der NATO zu sichern;

Or. en

Änderungsantrag 112
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 5 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5c. erkennt die praktischen Herausforderungen an, die mit der Schaffung eines funktionierenden Drohnenabwehrsystems im Rahmen der europäischen Drohnenabwehrinitiative verbunden sind, und fordert daher die Durchführung von Pilotprojekten, an denen eine kleinere Anzahl von Mitgliedstaaten beteiligt ist, als ersten Schritt, der zu einem 360-Grad-Ansatz führt, sobald die Systeme ausreichend funktionsfähig und wirksam sind, um breiter eingesetzt zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 113
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 5 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5d. begrüßt den im Rahmen des Schutzschilds für die Ostflanke verfolgten Ansatz, die vier Elemente Bodenverteidigung, Lageerfassung, Luftverteidigungs- und Drohnenabwehrsysteme sowie maritime Sicherheit (in der Ostsee und im Schwarzen Meer) zu integrieren, um die Kapazitäten der Mitgliedstaaten an der Ostgrenze für ein breites Spektrum von Bedrohungen aufzubauen, darunter auch hybride Operationen, die Schattenflotte Russlands und das Risiko bewaffneter Aggressionen; begrüßt sein vorgeschlagenes Ziel, eine umfassende europäische Fähigkeit zur Grenzverteidigung mit bereichsübergreifenden Überwachungssystemen, Drohnen- und Drohnenabwehrfähigkeiten, Fähigkeiten zur elektronischen Kriegsführung, Präzisionsschlagsystemen und einer reaktionsschnellen operativen Koordinierung zu schaffen; hebt hervor, dass Nachrichtengewinnung, Überwachung und Aufklärung eine entscheidende militärische und verteidigungspolitische Funktion darstellt, um Informationen über potenzielle Bedrohungen zu sammeln und das Lagebewusstsein zu verbessern; begrüßt das Ziel, die östlichen Grenzen der EU über Land, Luft und See hinweg zu stärken und so zur Sicherheit der gesamten Union beizutragen;
	Or. en

Änderungsantrag 114
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 5 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5e. betont, dass ein operatives Konzept und eine klare Governance erforderlich sind, um festzulegen, wer welche Aufgaben übernimmt, insbesondere in Fällen mit grenzüberschreitenden Auswirkungen, zum Beispiel wenn eine feindliche Drohne von einem Mitgliedstaat in einen anderen fliegt;

Or. en

Änderungsantrag 115
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert die Mitgliedstaaten auf, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um den Zeitplan für das Erreichen der Etappenziele für die Vorzeigeprojekte gemäß dem Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030 einzuhalten;

Or. en

Änderungsantrag 116
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss***, einschließlich strategischer***	6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss***, die technologische***

Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass ***die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die*** Mitgliedstaaten ***wirksam zusammenarbeiten,*** Ressourcen ***gebündelt werden***, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen***, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen Verteidigungsunion erzielt werden***;

Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Interoperabilität fördert; betont, dass ***solche Projekte darauf abzielen sollten, die praktische Zusammenarbeit zwischen den*** Mitgliedstaaten ***und der Industrie zu erleichtern,*** Ressourcen ***zu bündeln***, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen **–** ***jedoch beschränkt auf Bereiche, in denen gemeinsame Anstrengungen möglich sind und einen klaren Mehrwert bieten – und die technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) zu stärken, dabei die nationalen Kompetenzen in Sicherheits- und Verteidigungsfragen vollständig zu respektieren und die Kompatibilität mit den NATO-Rahmenwerken aufrechtzuerhalten***;

Or. en

Änderungsantrag 117
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, ***europaweite*** Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler ***in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP***, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der ***EU*** ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten***,*** Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen***, und***	6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, ***europäische*** Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der ***Mitgliedstaaten*** ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten ***und*** Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei

Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen Verteidigungsunion erzielt werden;	den Fähigkeiten zu schließen;

Or. es

Änderungsantrag 118
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und ***Fortschritte auf dem Weg zu einer echten*** europäischen Verteidigungsunion ***erzielt werden***;	6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und ***eine freiwillige Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten gefördert wird, ohne auf die Schaffung einer*** europäischen Verteidigungsunion ***abzuzielen, die über die in den Verträgen vorgesehenen Zuständigkeiten hinausginge***;

Or. fr

Änderungsantrag 119
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen Verteidigungsunion erzielt werden;	6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten***, digitale Verteidigungsinfrastruktur*** und der industriellen Entwicklung***, an denen möglichst viele Mitgliedstaaten beteiligt sind,*** festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen Verteidigungsunion erzielt werden;

Or. en

Änderungsantrag 120
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter	6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter

Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer ***echten*** europäischen ***Verteidigungsunion*** erzielt werden;	Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer ***wettbewerbsfähigen*** europäischen ***Verteidigungsindustrie und strategischen Autonomie*** erzielt werden;

Or. en

Änderungsantrag 121
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen ***Verteidigungsunion*** erzielt werden;	6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen ***Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich*** erzielt werden;

Or. en

Änderungsantrag 122
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen Verteidigungsunion erzielt werden;	6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten ***und enge Verbündete wie die Ukraine, Norwegen und das Vereinigte Königreich*** wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen Verteidigungsunion erzielt werden;

Or. en

Änderungsantrag 123
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im	6. stellt fest, dass eine weithin vereinbarte Definition von „Vorzeigeprojekten“ als groß angelegte, europaweite Kooperationsinitiativen im

Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen Verteidigungsunion erzielt werden;	Bereich der Verteidigungsfähigkeiten und der industriellen Entwicklung festgelegt werden muss, einschließlich strategischer Enabler in einem gemeinsamen Rahmen wie dem EDIP, damit diese in kohärenter Weise im Rahmen der Verteidigungs- und Industriepolitik der EU ermittelt und umgesetzt werden können; betont, dass die Definition von Vorzeigeprojekten von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten wirksam zusammenarbeiten, Ressourcen gebündelt werden, um kritische Lücken bei den Fähigkeiten zu schließen, und Fortschritte auf dem Weg zu einer echten europäischen Verteidigungsunion erzielt werden***, wobei gleichzeitig die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten im Bereich der Verteidigungsplanung gewahrt und die Kohärenz mit dem NATO-Verteidigungsplanungsprozess (NDPP) sichergestellt werden müssen***;
	Or. en

Änderungsantrag 124
Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. besteht darauf, dass für diese Projekte eine klare Definition des Begriffs „gemeinsames Interesse“ festgelegt werden muss; betont, dass festgelegt werden muss, ob in den Finanzierungsvorschriften eine Mindest- oder Höchstzahl an teilnehmenden Mitgliedstaaten festgelegt wird; nimmt das potenzielle Engagement sowie den finanziellen Beitrag nationaler und regionaler Regierungen zur Kenntnis;
	Or. en

Änderungsantrag 125
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. hebt die positiven Auswirkungen hervor, die Vorzeigeprojekte auf die Interoperabilität, die Austauschbarkeit, die Verringerung der Vielfalt der verschiedenen Verteidigungsgüter, die einen ähnlichen operativen Bedarf in der gesamten Union decken, die Verringerung der Marktfragmentierung und den Wettbewerb auf dem europäischen Verteidigungsmarkt haben können; betont, dass die Auftragsvergabe im Rahmen von Vorzeigeprojekten von den teilnehmenden Mitgliedstaaten gemeinsam durchgeführt wird und dass Vorzeigeprojekte dazu beitragen sollen, bis Ende 2027 40 % der Beschaffung im Verteidigungsbereich als gemeinsame Beschaffung zu organisieren; betont den Stellenwert der Kommission und der Mitgliedstaaten bei der Nutzung von Vorzeigeprojekten zu diesem Zweck;

Or. en

Änderungsantrag 126
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. stellt fest, dass mehrere europäische Verteidigungsunternehmen im Laufe der Zeit bereits große transnationale Kooperationsprojekte in verschiedenen Bereichen im Zusammenhang mit der Sicherheitsdimension durchgeführt

haben; hebt hervor, dass diese Fallstudien als Beispiele für die Gestaltung, Steuerung und Finanzierung künftiger europäischer Projekte von gemeinsamem Interesse dienen können;

Or. en

Änderungsantrag 127
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. empfiehlt die Einbeziehung gleichgesinnter Drittländer, einschließlich Nicht-NATO-Mitgliedern, die strategische Interessen an der Gestaltung, Architektur und Governance künftiger europäischer Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse mit der EU teilen können; erkennt an, dass bestehende und künftige Sicherheitspartnerschaften für die grenzüberschreitende Verteidigungs- und Sicherheitszusammenarbeit wichtig sind;

Or. en

Änderungsantrag 128
Marc Botenga

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aufbau eines öffentlichen Technologie-Stacks für digitale Souveränität

Or. en

Änderungsantrag 129
Marc Botenga

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. ist der Ansicht, dass die digitale Souveränität, die Governance öffentlicher Daten und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberangriffen Prioritäten in Sicherheitsfragen sind;

Or. en

Änderungsantrag 130
Marc Botenga

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6c. stellt fest, dass große private Technologiekonzerne im Wesentlichen in den Vereinigten Staaten angesiedelt sind; fügt hinzu, dass das Verteidigungsministerium der Vereinigten Staaten selbst seine operative Autonomie auf eine von der privaten Firma Palantir betriebene Plattform übertragen hat und dass Palantir nun das Standardbetriebssystem der US-Regierung betreibt; hält dies für einen sehr gefährlichen Weg für die digitale Souveränität und betont, dass die Union einen anderen Weg einschlagen muss, um die Kontrolle über ihre eigenen Daten zu behalten;

Or. en

Änderungsantrag 131
Marc Botenga

Entschließungsantrag
Ziffer 6 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6d. ist fest davon überzeugt, dass der Aufbau eines öffentlichen Technologie-Stacks verhindern würde, dass private Technologieunternehmen Gewinne und Daten privatisieren;

Or. en

Änderungsantrag 132
Marc Botenga

Entschließungsantrag
Ziffer 6 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6e. betont, dass die öffentlichen Behörden im Prozess der Entwicklung dieses öffentlichen digitalen Stacks geistige Eigentumsrechte (IP-Rechte) an den Technologien erhalten sollten, die sie mitentwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 133
Marc Botenga

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. besteht darauf, dass Vorzeigeprojekte die Entwicklung eines öffentlichen Technologie-Stacks umfassen müssen, wobei offene Quellen (Open-Source) Priorität haben; fügt hinzu, dass diese Projekte die öffentliche Eigentümerschaft an Daten sicherstellen und – insbesondere für sensible Daten wie

militärische Daten – die vollständige Aufsicht durch öffentliche und demokratische Institutionen sicherstellen müssen;

Or. en

Änderungsantrag 134
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten ***mit denen der*** vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten ***nicht nur mit den*** vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich***, sondern auch mit den nationalen Verteidigungsstrategien*** in Einklang gebracht werden müssen***, wobei die Führungs- und Entscheidungsbefugnis der Mitgliedstaaten über den gesamten Projektzyklus hinweg gewahrt bleibt; hebt hervor, dass es wichtig ist, Projekte in Synergie mit den Prozessen zur Entwicklung der Fähigkeiten der NATO zu gestalten, um Interoperabilität und gegenseitige Verstärkung zu fördern***; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe

abzuwehren;

Or. en

Änderungsantrag 135
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit ***denen*** der ***vereinbarten Zielen der EU*** im ***Verteidigungsbereich*** in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von ***nachrichtendienstlichen Informationen*** sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln***, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren***;	7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit ***den innerhalb*** der ***NATO und von den Mitgliedstaaten vereinbarten Zielen und Prioritäten*** im ***Bereich der Verteidigungsfähigkeit*** in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die ***die Interoperabilität stärken und*** den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, ***sichere*** Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln ***und wirksame Lösungen zur Drohnenabwehr bereitzustellen; betont, dass diese Bemühungen vollständig mit den NATO-Standards vereinbar sein sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 136
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich ***und den Fähigkeiten der NATO*** in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren; ***betont insbesondere, dass Cyberresilienz bei allen Vorzeigeprojekten ein bereichsübergreifendes Ziel sein sollte, um im Einklang mit der EU-Cyberabwehrpolitik und den Prioritäten des Strategischen Kompass sichere digitale Infrastrukturen, den Schutz von Führungs- und Leitsystemen und die Integrität des Datenflusses über operative Bereiche hinweg sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 137
Alexandr Vondra

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von	7. betont, dass die Ziele von

Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU ***und der NATO*** im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;

Or. en

Änderungsantrag 138
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische ***Operationen***, Truppen ***und*** Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten,	7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische ***bereichsübergreifende Einsätze***, Truppen***,*** Waffen ***und autonome Systeme*** zu

Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;
	Or. en

Änderungsantrag 139
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren; ***betont, dass Technologien mit doppeltem Verwendungszweck und der ethische und verantwortungsvolle Einsatz von KI-Systemen unter uneingeschränkter Einhaltung des***

humanitären Völkerrechts wichtig sind;

Or. en

Änderungsantrag 140
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, ***KI verstärkt zu integrieren (etwa im Bereich von UGVs),*** sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren; ***stellt fest, dass zu diesem Zweck kreative und kostengünstige Alternativen erprobt werden müssen, etwa im Bereich additive Fertigung;***

Or. de

Änderungsantrag 141
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren; ***betont ferner, dass der Schutz von Verschlusssachen und sensiblen Technologien sichergestellt werden muss, indem dafür Sorge getragen wird, dass die europäische Zusammenarbeit nicht zu einem Verlust an Souveränität oder zu einer erhöhten technologischen Abhängigkeit von externen Akteuren führt;***

Or. fr

Änderungsantrag 142
Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von	7. betont, dass die Ziele von

Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren; ***betont, dass auf der Grundlage des Fachwissens der EU-Mitgliedstaaten Leitinitiativen im Bereich der Cyberabwehr und der digitalen Resilienz entwickelt werden müssen, um eine kollektive Abwehrbereitschaft gegen hybride Bedrohungen und Cyberbedrohungen sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 143
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster	7. betont, dass die Ziele von Vorzeigeprojekten mit denen der vereinbarten Zielen der EU im Verteidigungsbereich in Einklang gebracht werden müssen; betont ferner, dass sie sich mit innovativen Technologiebereichen für die Verteidigung befassen und zur Entwicklung modernster

Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren;	Verteidigungsfähigkeiten beitragen sollten, die den Anforderungen der modernen Kriegsführung gerecht werden, einschließlich der zunehmenden Notwendigkeit, militärische Operationen, Truppen und Waffen zu vernetzen, die Cyberabwehr zu gewährleisten, Instrumente für die Sammlung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von nachrichtendienstlichen Informationen sowie für die Unterstützung bei damit verbundenen Entscheidungen zu entwickeln, sowie präzise Tiefenschläge durchzuführen und Drohnenangriffe abzuwehren; ***betont, dass Vorzeigeprojekte letztlich auch genutzt werden sollten, um die Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz und Innovationsfähigkeit der EDTIB zu stärken;***

Or. en

Änderungsantrag 144
Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass bei Vorzeigeprojekten den spezifischen Verteidigungs- und Abschreckungsanforderungen der Ostflanke der EU Rechnung getragen werden sollte; betont, dass Projekte wie dem Schutzschild für die Ostflanke in enger Abstimmung mit den NATO-Strukturen Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz, der Überwachungs- und Verstärkungsinfrastruktur sowie der Kapazitäten für die Abwehr hybrider Bedrohungen und die Cyberabwehr umfassen sollten; fordert die regionale Interoperabilität, insbesondere im Ostseeraum, um die volle Einsatzbereitschaft im Krisenfall sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 145
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. weist darauf hin, dass Vorzeigeprojekte zum Schutz kritischer Infrastrukturen bei der Planung künftiger Initiativen Vorrang haben sollten; betont, dass sich die Stärkung der Resilienz kritischer Infrastrukturen darauf konzentrieren muss, die Überlebensfähigkeit und kontinuierliche Funktionalität wesentlicher Dienste sicherzustellen, die für die Sicherheit, die gesellschaftliche Stabilität und die militärische Bereitschaft der Mitgliedstaaten von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 146
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass es wichtig ist, Vorzeigeprojekte im Verteidigungsbereich in strategische Verkehrs- und Logistikinfrastrukturen wie grenzüberschreitende militärische Mobilitätskorridore und Infrastrukturen mit doppeltem Verwendungszweck in Ost- und Südosteuropa zu integrieren, die für den raschen Einsatz und die Widerstandsfähigkeit entlang der Ostflanke von entscheidender Bedeutung

sind;

Or. en

Änderungsantrag 147
Elena Donazzan, Alberico Gambino

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass der Weltraum ein zunehmend militarisierter strategischer Bereich ist und eine strategische Priorität für die EU darstellt; betont, dass Vorzeigeprojekte diesen Bereich abdecken müssen, da von ihm auch mehrere sicherheitsrelevante Aktivitäten abhängen, wie etwa sichere Kommunikation und Informationsgewinnung;

Or. en

Änderungsantrag 148
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass das Problem der langsamen Innovationszyklen in der EU angegangen werden muss, da wir in einem Wettlauf um Technologien in schnelllebigen Bereichen wie Drohnen stehen, in denen neue Iterationen oft schon nach wenigen Wochen erscheinen; stellt fest, dass FuE und Produktion miteinander verknüpft werden müssen, um eine kontinuierliche technologische Weiterentwicklung sicherzustellen; begrüßt nachdrücklich die vorgeschlagene Drohnenallianz mit der

Ukraine, um ihr auf dem Schlachtfeld erworbenes Fachwissen und Know-how einzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 149
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen ***im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene*** zu fördern und bewährte Verfahren für ***eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung*** aufzuzeigen; betont ***ferner***, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen ***zwischen den EU-Mitgliedstaaten*** zu fördern und bewährte Verfahren für ***effizientere und interoperablere Verteidigungsfähigkeiten*** aufzuzeigen; betont, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 150
Alexandr Vondra

Entschließungsantrag

Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf ***EU-Ebene*** zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf ***EU- und NATO-Ebene*** zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 151
Rasa Juknevičienė

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische

Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;

Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. ***der Kommission,*** den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 152
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie,	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie,

beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;

beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte; ***ist ferner der Ansicht, dass weder die Kommission noch andere Organe der Union operative Aufgaben oder unmittelbare Aufsichtsfunktionen bei der Ausgestaltung oder Durchführung der Projekte übernehmen dürfen, die vielmehr auf Vereinbarungen zwischen den Mitgliedstaaten beruhen müssen;***

Or. es

Änderungsantrag 153
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen

Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;	Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte; ***fordert die Kommission auf, für eine vollständige konzeptionelle und verfahrenstechnische Angleichung zwischen den Definitionen und Umsetzungsrahmen von Vorzeigeprojekten, europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamen Interesse, dem Europäischen Verteidigungsfonds und dem Programm für die europäische Verteidigungsindustrie (EDIP) zu sorgen, damit diese Instrumente kohärent funktionieren und sich innerhalb der Verteidigungsarchitektur der EU gegenseitig verstärken;***

Or. en

Änderungsantrag 154
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen

von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;	von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte***, berücksichtigt jedoch, dass die Produktionskapazitäten einer größeren Anzahl europäischer kleiner und mittlerer Unternehmen, die in der Verteidigungsindustrie tätig sind, genutzt werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 155
Judita Laššáková

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte; ***fordert ferner die Einführung transparenter Mechanismen für die Haushaltsaufsicht, um sicherzustellen, dass Vorzeigeprojekte***

messbare Ergebnisse bei den Fähigkeiten ohne übermäßige Kosteneskalation erzielen und dass ihre Finanzierung nach wie vor mit den Zielen der EU im Bereich der makroökonomischen Stabilität im Einklang steht;

Or. en

Änderungsantrag 156
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen***, die auf den Erkenntnissen der Ukraine über die Funktionsweise moderner Kriegsführung in der Praxis basieren***; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 157
Angelika Niebler

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte; ***erkennt an, dass insbesondere der russische Krieg in der Ukraine zahlreiche Lehren ermöglicht, die auch die Entwicklung der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse unterstützen;***

Or. en

Änderungsantrag 158
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;	8. betont, dass Vorzeigeprojekte darauf abzielen sollten, eine engere Zusammenarbeit und Innovationen im Rahmen der Governance-Mechanismen auf EU-Ebene zu fördern und bewährte Verfahren für eine gemeinsame und koordinierte Strategie für die europäische Verteidigung aufzuzeigen; betont ferner, dass eine verantwortungsvolle Verwaltung von Vorzeigeprojekten auf einer gemeinsamen Vision und einer wirksamen Koordinierung zwischen ihren programmatischen Akteuren, d. h. den Regierungen, den militärischen Hauptquartieren und den für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständigen Stellen der EU-Mitgliedstaaten und den Unternehmen der Verteidigungsindustrie ***sowie auf Konsultationen mit dem Europäischen Parlament und den nationalen Parlamenten***, beruhen muss; ist der Ansicht, dass man bei Vorzeigeprojekten Nutzen aus der bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit und des Europäischen Verteidigungsfonds ziehen und darauf aufbauen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 159
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; ***stellt fest, dass*** Vorzeigeprojekte ***in diesem Rahmen***	9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; ***betont jedoch, dass bestimmte*** Vorzeigeprojekte

entwickelt werden könnten;	***oder deren Komponenten zwar im Rahmen des EDIP*** entwickelt werden können***, jedoch keine Verpflichtung besteht, dies für alle Projekte zu tun, und auch nicht davon ausgegangen werden sollte, dass die Regeln des EDIP automatisch für die gesamte Leitinitiative gelten oder nach Abschluss des EDIP weiterhin für deren Umsetzung maßgeblich sind, da es sich um groß angelegte strategische Projekte handelt, die ein höheres Maß an Flexibilität erfordern***; ***betont, dass solche Projekte eine breite Beteiligung ermöglichen, Innovation und Interoperabilität fördern und die NATO-Fähigkeitenplanung gemäß dem Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ uneingeschränkt ergänzen sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 160
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; stellt fest, dass Vorzeigeprojekte in diesem Rahmen entwickelt werden ***könnten***;	9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; stellt fest, dass Vorzeigeprojekte in diesem Rahmen entwickelt werden ***sollten***; ***betont, dass Vorzeigeprojekte über ihre Entwicklungs- und Produktionsphasen hinaus auch die Schaffung gemeinsamer Rahmen für ihren Betrieb, ihre Instandhaltung und ihr Lebenszyklusmanagement auf Unionsebene sicherstellen sollten; stellt fest, dass gemäß der vorläufigen Einigung über das EDIP europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse im Rahmen von***

	Strukturen für europäische Rüstungsprogramme (SEAP) entwickelt werden können, die diesem Zweck dienen, und fordert die Mitgliedstaaten auf, Vorzeigeprojekte über die im EDIP vorgesehenen Strukturen durchzuführen, wodurch die Kohärenz in der Verteidigungspolitik der EU erhöht wird;

Or. en

Änderungsantrag 161
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; stellt fest, dass Vorzeigeprojekte in diesem Rahmen entwickelt werden könnten;	9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; stellt fest, dass Vorzeigeprojekte in diesem Rahmen entwickelt werden könnten; ***betont jedoch, dass die Kommission die Abstimmung zwischen Vorzeigeprojekten und den europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse klar definieren sollte, um die konzeptionelle und operative Kohärenz sicherzustellen und Überschneidungen oder Fragmentierungen zwischen den beiden Rahmen zu vermeiden; fordert die Kommission ferner auf, klarzustellen, wie die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse strukturiert und in der Praxis zu einem Vorzeigeprojekt kombiniert werden sollen, einschließlich der erforderlichen Governance-, Sequenzierungs- und Koordinierungsmechanismen;***

Or. en

Änderungsantrag 162

Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; stellt fest, dass Vorzeigeprojekte in diesem Rahmen entwickelt werden könnten;	9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; stellt fest, dass Vorzeigeprojekte in diesem Rahmen entwickelt werden könnten; ***betont, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse transparente Kriterien für die Projektauswahl sicherstellen, bürokratische Überschneidungen mit bestehenden Instrumenten wie der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (PESCO) und dem Europäischen Verteidigungsfonds vermeiden und Projekten Vorrang einräumen sollten, die die Interoperabilität, die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten und die transatlantische Standardisierung verbessern;***

Or. en

Änderungsantrag 163
Angelika Niebler

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; stellt fest, dass Vorzeigeprojekte in diesem Rahmen entwickelt werden könnten;	9. stellt fest, dass die europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse als neues Instrument im Rahmen des EDIP eingerichtet wurden; stellt fest, dass Vorzeigeprojekte in diesem Rahmen entwickelt werden könnten; ***fordert, dass diesen Projekten im Zusammenhang mit der Schaffung einer echten Europäischen Verteidigungsunion besondere Priorität eingeräumt und sie langfristig umgesetzt***

werden;

Or. en

Änderungsantrag 164
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. betont, dass europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse in Komplementarität mit den Planungsprozessen der NATO konzipiert werden sollten, insbesondere in Bezug auf Abschreckung und Verteidigung an der Ostflanke, um die Kohärenz zwischen der Entwicklung der Fähigkeiten der EU und der NATO sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 165
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert die Kommission und die Europäische Verteidigungsagentur auf, die breite geografische Beteiligung der Mitgliedstaaten an europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse, einschließlich solcher mit aufstrebenden Verteidigungsindustrien, sicherzustellen, damit alle EU-Länder, insbesondere diejenigen an der Ostflanke, zur technologischen Entwicklung und zu den Produktionskapazitäten beitragen und davon profitieren können;

Or. en

Änderungsantrag 166
Eszter Lakos

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	10. ***betont, dass die Einrichtung und Umsetzung der Vorzeigeprojekte eine Gelegenheit darstellt, die Wettbewerbsfähigkeit der EDTIB zu steigern;*** fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen; ***bekräftigt, dass die Umsetzung der Vorzeigeprojekte den industriellen, technologischen und wirtschaftlichen Nutzen auf die regionalen Volkswirtschaften und die beteiligten Mitgliedstaaten ausweiten sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 167
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung	10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch ***(kleine)*** Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um

von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen ***und die Versorgungssicherheit in Europa zu stärken***; ***betont, dass Vorzeigeprojekte zur Schaffung neuer oder zur Erweiterung bestehender grenzüberschreitender Industriepartnerschaften und zur Schaffung positiver Spillover-Effekte auf den Binnenmarkt beitragen sollten; fordert ferner die Beteiligung anderer einschlägiger Interessenträger wie Forschungseinrichtungen, akademische Einrichtungen, Innovationszentren und Technologiezentren sowie Prüf- und Zertifizierungsstellen, um stärkere Synergien zwischen Forschung, Innovation und industrieller Entwicklung innerhalb des europäischen Verteidigungsökosystems zu fördern;***
	Or. en

Änderungsantrag 168
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen; ***betont, dass Vorzeigeprojekte zur Schaffung und Konsolidierung regionaler verteidigungsindustrieller Ökosysteme beitragen und Synergien zwischen großen Hauptauftragnehmern, KMU, Forschungszentren und lokalen Gebietskörperschaften fördern sollten, um***

im Einklang mit den Zielen der Europäischen Industriestrategie für den Verteidigungsbereich und des Plans „ReArm Europe“ qualifizierte Arbeitsplätze, technologische Spillover-Effekte und sozialen Zusammenhalt in allen europäischen Regionen zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 169
Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen ***sowie Start-ups aus allen Mitgliedstaaten***, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um ***eine faire und offene Beteiligung sicherzustellen und*** die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 170
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette	10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette

der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen; ***fordert vereinfachte Verwaltungsverfahren, gezielte Maßnahmen zur Unterstützung von KMU und die Integration in internationale Lieferketten; fördert die Schaffung regionaler Innovationscluster, die KMU, Forschungszentren und große Verteidigungsunternehmen miteinander verbinden, um Technologietransfer, Synergien und industrielle Skalierung zu fördern;***

Or. en

Änderungsantrag 171
Angelika Niebler

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen; ***betont, dass die Verwirklichung eines europäischen Binnenmarkts für Verteidigungsgüter unerlässlich ist und dass regulatorische Hindernisse minimiert werden müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 172
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen; ***fordert die Einrichtung einer hochrangigen Gruppe für die europäische Verteidigungsindustrie, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit sowie einen engeren Dialog und eine engere Zusammenarbeit mit der Industrie in ganz Europa sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 173
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, auch Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen; ***fordert, dass wichtige Partner wie die Ukraine, Norwegen und das Vereinigte Königreich in diese Projekte einbezogen werden;***

Or. en

Änderungsantrag 174
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, ***auch*** Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;	10. fordert, dass ein sehr breites Spektrum von Akteuren aus der Industrie, ***insbesondere*** Midcap-Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen, in Vorzeigeprojekte eingebunden werden, um die Verbreitung von Innovationen über die gesamte Palette der europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse hinweg zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 175
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. stellt fest, dass die Beteiligung von KMU und mittelständischen Unternehmen im Verteidigungssektor, die einen wesentlichen Bestandteil der europäischen Industrie bilden, bei der Entwicklung und Umsetzung europäischer Vorzeigeprojekte im Verteidigungsbereich vorrangig berücksichtigt werden sollte; betont, dass die Unterstützungs- und Finanzierungsmechanismen an die spezifischen Merkmale dieser Unternehmen angepasst werden müssen, um wirksam zur Stärkung nationaler Lieferketten, zur besseren Einbindung technologieorientierter und spezialisierter Unternehmen sowie zur Konsolidierung der lokalen industriellen und technologischen Entwicklung im Verteidigungsbereich beizutragen;

Or. es

Änderungsantrag 176
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. weist erneut darauf hin, dass Innovation in Forschung, Entwicklung und Industrialisierung als Eckpfeiler der Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der EDTIB wichtig ist; erkennt an, dass Vorzeigeprojekte mit bestehenden nationalen FuE-Infrastrukturen, -Einrichtungen, akademischen Instituten und regionalen Industrieclustern verknüpft werden müssen; fordert gezielte FuE-Mittel und Anreize für Technologien mit doppeltem Verwendungszweck, um sicherzustellen, dass Innovationen sowohl dem zivilen als auch dem Verteidigungssektor zugutekommen; betont, dass regionale Konsortien, die clusterbasierte Zusammenarbeit und die aktive Beteiligung von Forschungseinrichtungen im Verteidigungsbereich aus kleinen Mitgliedstaaten die Forschungsergebnisse erheblich verstärken und die Friedenssicherung, Resilienz und Sicherheit in der gesamten Union stärken können;

Or. en

Änderungsantrag 177
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. erkennt an, dass die EU nicht alle

Ressourcen ausschließlich auf einige wenige große Leitinitiativen konzentrieren sollte, während KMU und Midcap-Unternehmen das Rückgrat von Innovation, Fachwissen und Flexibilität innerhalb des Verteidigungsökosystems bilden;

Or. en

Änderungsantrag 178
Michał Szczerba

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen gestärkt und kleinen und mittleren Unternehmen der Zugang zum Beschaffungsmarkt erleichtert werden muss; betont daher, dass die Beschaffung von Ausrüstung aus Europa gestärkt werden muss, indem der Schwerpunkt auf Lieferanten aus der EU gelegt wird;

Or. en

Änderungsantrag 179
Engin Eroglu

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert eine bessere Vernetzung von Industrie, politischen Entscheidungsträgern, Forschung und Think Tanks, um Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung besser in Vorzeigeprojekte zu integrieren, z. B. durch die Einrichtung einer spezialisierten europäischen Hochschule

für Verteidigung und eines europäischen Äquivalents zu DARPA, das einen reibungslosen Informationsfluss zwischen diesen verschiedenen Akteuren ermöglicht, verstärkt zivile-militärische Synergien nutzt und gezielt Innovation, Spitzenforschung und disruptive Technologien fördert;

Or. de

Änderungsantrag 180
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. ist der Ansicht, dass Vorzeigeprojekte direkt zur Schaffung oder Wiederbelebung von Industrieclustern in auf die Verteidigungsindustrie spezialisierten Regionen beitragen können, wodurch kritische Lieferketten für Verteidigungsgüter gestärkt werden, um Resilienz und Nachhaltigkeit sicherzustellen und die Vorteile einer solchen Zusammenarbeit auf andere Mitgliedstaaten auszuweiten; ist der Ansicht, dass die Schaffung regionaler Cluster, an denen mindestens vier Mitgliedstaaten beteiligt sind, eine entscheidende Rolle bei der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, der Innovation und der Widerstandsfähigkeit der Verteidigungsindustrie der Union spielt, indem die Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg gefördert wird, und dass die Verbringung von Verteidigungsgütern innerhalb solcher Cluster oder Partnerschaften erleichtert werden sollte; ist der Ansicht, dass regionale Cluster, die Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionseinrichtungen umfassen und

in der gesamten Union strategisch verteilt sind, als neuer und moderner politischer Ansatz zur Stärkung der EDTIB dienen können;

Or. en

Änderungsantrag 181
Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass es wichtig ist, die regionalen und lokalen Gebietskörperschaften einzubeziehen und sicherzustellen, dass jede Region der Union die Möglichkeit hat, von Vorzeigeprojekten der EU im Verteidigungsbereich zu profitieren, um Zusammenhalt, Innovation und gemeinsame Verantwortung in Verteidigungsfragen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 182
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. betont, dass Vorzeigeprojekte auf eine breite Beteiligung der Mitgliedstaaten abzielen, für den Beitritt neuer Mitgliedstaaten offen bleiben und die Beteiligung zusätzlicher Mitglieder im Laufe der Zeit fördern und erleichtern sollten;

Or. en

Änderungsantrag 183
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10c. betont, dass Vorzeigeprojekte Vorteile bringen sollten, die über die teilnehmenden Mitgliedstaaten hinausgehen und zur Stärkung der Fähigkeiten und der Resilienz in der gesamten Union beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 184
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass allen Mitgliedstaaten – auch jenen ohne große Hauptauftragnehmer – ein fairer Zugang zu Finanzmitteln im Rahmen des EDIP sowie für europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse sichergestellt werden sollte, indem die Teilnahme von KMU, Forschungsinstituten und Entwicklern von Technologien mit doppeltem Verwendungszweck aus Mittel- und Osteuropa erleichtert wird;

Or. en

Änderungsantrag 185
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass es wichtig ist, eine ausgewogene geografische Beteiligung an Vorzeigeprojekten im Verteidigungsbereich sicherzustellen, insbesondere durch die Förderung der Einbeziehung der Verteidigungsindustrie aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa; betont, dass die Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen aus diesen Regionen nicht nur die technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung stärken, sondern auch die Resilienz, Innovation und grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb der Union stärken würde; fordert die Kommission und die Europäische Verteidigungsagentur auf, spezifische Mechanismen im Rahmen des EDIP zu konzipieren, um ihren Zugang zu Konsortien und Finanzierungsinstrumenten zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 186
Alexandr Vondra

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass Partnerschaften in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung mit Verbündeten, gleichgesinnten Ländern und wichtigen Drittländern, die einen Mehrwert bieten und für die Sicherheit Europas (insbesondere der Ukraine) wichtig sind, für unsere Fähigkeitenentwicklung, Interoperabilität, Innovation und industrielle Bereitschaft im

Verteidigungsbereich sowie für die Diversifizierung der Versorgung mit Rohstoffen oder kritischen Komponenten von wesentlicher Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 187
Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass es wichtig ist, die technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung durch Zusammenarbeit mit Partnerländern zu stärken, die die gleichen Sicherheitsziele wie die EU verfolgen; unterstützt in diesem Zusammenhang Initiativen zur Integration der Ukraine in die EDTIB und regt an, Möglichkeiten für ihre Beteiligung an Vorzeigeprojekten zu sondieren, soweit dies möglich ist und den Sicherheitsstandards sowie den Standards für die Ausfuhrkontrolle der EU uneingeschränkt entspricht;

Or. en

Änderungsantrag 188
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10d. betont, dass Vorzeigeprojekte möglichst assoziierte Länder und die Ukraine einbeziehen sollten und dass allen Mitgliedstaaten, assoziierten Ländern und der Ukraine gemäß der

EDIP-Verordnung eine echte Gelegenheit zur Teilnahme gegeben werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 189
Michał Dworczyk, Adam Bielan

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass verhindert werden muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, ***nachdrücklich*** auf, ***sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen*** und ***eine gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren***;	11. betont, dass verhindert werden muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, auf, ***die Koordinierung und den Austausch bewährter Verfahren im Bereich der Ausfuhrkontrollen für Produkte, die aus solchen Projekten hervorgehen, zu verstärken, wobei ihre nationalen Zuständigkeiten im Bereich Sicherheit*** und ***Verteidigung gemäß Artikel 4 Absatz 2 EUV und unter uneingeschränkter Beachtung von Artikel 346 AEUV uneingeschränkt zu wahren sind***;

Or. en

Änderungsantrag 190
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass verhindert werden	11. betont, dass verhindert werden

muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und eine gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren;

muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und eine gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren; ***fordert, dass die Ausfuhrgenehmigungen weiterhin in der Zuständigkeit der Mitgliedstaaten liegen; fordert, dass kein Organ der Union Beschränkungen oder Genehmigungspflichten erlassen darf, die die strategischen Interessen der Mitgliedstaaten beeinträchtigen;***

Or. es

Änderungsantrag 191
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass verhindert werden muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, ***in Bereiche außerhalb der EU*** transferiert werden***, die Anlass zur Sorge geben***; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und eine gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen,	11. betont, dass verhindert werden muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, ***nach Russland oder an dessen Verbündete*** transferiert werden; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und eine gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen,

festzulegen und zu vereinbaren;

festzulegen und zu vereinbaren;

Or. en

Änderungsantrag 192
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass verhindert werden muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und ***eine*** gemeinsame ***Strategie*** für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren;	11. betont, dass verhindert werden muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU ***oder in EWR/EFTA-Länder*** transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und gemeinsame ***und restriktive Bedingungen*** für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen ***an Drittländer im Einklang mit dem Gemeinsamen Standpunkt des Rates zu Waffenausfuhren*** für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren;

Or. en

Änderungsantrag 193
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass verhindert werden	11. betont, dass verhindert werden

muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und eine gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren;	muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und eine gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren; ***fordert die Einrichtung eines koordinierten risikobasierten Ausfuhrkontrollmechanismus, der mit den Zielen des Strategischen Kompass der EU in Einklang steht und mit den nationalen Vorrechten und internationalen Verpflichtungen der Mitgliedstaaten, einschließlich derjenigen im Rahmen der NATO, im Einklang steht;***

Or. en

Änderungsantrag 194
Alexandr Vondra

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass verhindert werden muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und eine	11. betont, dass verhindert werden muss, dass Militärtechnologien, insbesondere sensible neue Technologien und kritische Güter mit doppeltem Verwendungszweck, insbesondere in den Bereichen Weltraum, Quantentechnologien und KI, in Bereiche außerhalb der EU transferiert werden, die Anlass zur Sorge geben; fordert die Mitgliedstaaten, die an Vorzeigeprojekte beteiligt sind, nachdrücklich auf, sich zu verpflichten, gemeinsame Ansätze zu verfolgen und eine

gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren;	gemeinsame Strategie für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Produkte, die aus Vorzeigeprojekten stammen, festzulegen und zu vereinbaren***, einschließlich vereinfachter Verfahren für den Transfer von Munition und zugehörigen Komponenten innerhalb der EU, um einen raschen operativen Einsatz sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 195
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die Mitgliedstaaten auf, sich an Vorzeigeprojekten zu beteiligen, sich zu gemeinsamen Ansätzen zu verpflichten und koordinierte Strategien für Ausfuhrgenehmigungen zu entwickeln, wobei diese Zuständigkeit auf nationaler Ebene verbleiben muss und sicherzustellen ist, dass kein Organ der Union Beschränkungen oder Genehmigungspflichten in diesem Bereich erlassen darf;

Or. es

Änderungsantrag 196
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass die an Vorzeigeprojekten beteiligten Wirtschaftsteilnehmer die Möglichkeit

haben müssen, ohne Einschränkungen durch Drittländer, bei denen es sich nicht um dem EWR angehörende EFTA-Staaten handelt, oder durch Einrichtungen aus Drittländern, bei denen es sich nicht um dem EWR angehörende EFTA-Staaten handelt, über die Definition, Anpassung und Weiterentwicklung des Designs der aus Vorzeigeprojekten resultierenden Endprodukte zu entscheiden, einschließlich der rechtlichen Befugnis, Komponenten zu ersetzen oder zu entfernen, die Einschränkungen durch Drittländer, bei denen es sich nicht um dem EWR angehörende EFTA-Staaten handelt, oder durch Einrichtungen aus Drittländern, bei denen es sich nicht um dem EWR angehörende EFTA-Staaten handelt, unterliegen;

Or. en

Änderungsantrag 197
Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass die Auswahl von Vorzeigeprojekten auf transparenten und leistungsorientierten Verfahren beruhen muss, um eine ausgewogene geografische Beteiligung sicherzustellen und eine Konzentration von Entscheidungsprozessen oder industriellen Vorteilen in einer begrenzten Anzahl von Mitgliedstaaten zu verhindern; fordert eine regelmäßige öffentliche Berichterstattung und parlamentarische Kontrolle, um die Rechenschaftspflicht und das Vertrauen in europäische Verteidigungsinitiativen aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 198
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert ***die Kommission und*** die Mitgliedstaaten auf, ***weitere Vorschläge für*** Vorzeigeprojekte ***vorzulegen***, die ***sich mit der*** Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten ***befassen und es den*** Mitgliedstaaten ***ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten*** Ziele der EU im Verteidigungsbereich ***abzustimmen***;	12. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***im Rahmen der freiwilligen zwischenstaatlichen Zusammenarbeit und im Einklang mit ihren eigenen strategischen Prioritäten weiterhin*** Vorzeigeprojekte ***voranzutreiben***, die ***auf die*** Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten ***abzielen, ohne dass die nationale Souveränität der*** Mitgliedstaaten ***beeinträchtigt wird, wobei dafür Sorge zu tragen ist, dass die gemeinsamen*** Ziele der EU ***unter Achtung der ausschließlichen Zuständigkeiten*** im Verteidigungsbereich ***verfolgt werden***;

Or. es

Änderungsantrag 199
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ***ihre*** nationalen ***Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU im Verteidigungsbereich abzustimmen***;	12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte ***in Bereichen, in denen gemeinsame Anstrengungen möglich sind und die einen klaren Mehrwert bieten,*** vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ***die Interoperabilität zu verbessern, wobei die Komplementarität mit bestehenden*** nationalen ***und verbündeten Initiativen sicherzustellen ist***;

Or. en

Änderungsantrag 200
Alexandr Vondra

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU im Verteidigungsbereich abzustimmen;	12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU ***und der NATO*** im Verteidigungsbereich abzustimmen;

Or. en

Änderungsantrag 201
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU im Verteidigungsbereich abzustimmen;	12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU im Verteidigungsbereich ***und die entsprechenden Fähigkeitsziele*** abzustimmen;

Or. en

Änderungsantrag 202
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU im Verteidigungsbereich abzustimmen;	12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU im Verteidigungsbereich abzustimmen; ***betont, dass Vorzeigeprojekte so konzipiert sein müssen, dass sie dem gemeinsamen europäischen Interesse dienen und echte europäische Fähigkeiten stärken, und nicht als Instrument zur Förderung oder Subventionierung nationaler industrieller Verteidigungsinteressen instrumentalisiert werden sollten;***

Or. en

Änderungsantrag 203
Angelika Niebler

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU im Verteidigungsbereich abzustimmen;	12. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, weitere Vorschläge für Vorzeigeprojekte vorzulegen, die sich mit der Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten befassen und es den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre nationalen Anstrengungen besser auf die vereinbarten Ziele der EU im Verteidigungsbereich abzustimmen; ***erkennt an, dass die in der Ukraine***

gewonnenen Erkenntnisse und die enge Zusammenarbeit mit den ukrainischen Behörden die Entwicklung künftiger Vorzeigeprojekte unterstützen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 204
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert, dass die Mitgliedstaaten spezifische Klauseln zum Schutz ihrer nationalen Verteidigungsindustrie festlegen können, darunter Maßnahmen zur Verhinderung unlauteren Wettbewerbs, zur Priorisierung von Investitionen in nationale Unternehmen und zur Erleichterung der administrativen Koordinierung von Verteidigungsprojekten; fordert ferner, dass die Mitgliedstaaten solchen Verteidigungsprojekten strategische Priorität einräumen, deren Durchführung und Entwicklung überwiegend in ihrem Hoheitsgebiet erfolgen und die im Einklang mit den gemeinsamen Zielen der Mitgliedstaaten der Union und der strategischen Autonomie Europas wesentlich zur Stärkung ihrer nationalen industriellen und technologischen Verteidigungsbasis beitragen muss;

Or. es

Änderungsantrag 205
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. fordert, dass die Mitgliedstaaten die in diesem und anderen Rechtsinstrumenten der Union vorgesehenen Bewertungs-, Genehmigungs- und Durchführungsverfahren für Verteidigungsprojekte anpassen können, um eine wirksame Koordinierung zwischen den verschiedenen Verwaltungen zu ermöglichen, Doppelarbeit und Verzögerungen zu vermeiden und eine Verwaltung sicherzustellen, die mit den strategischen Prioritäten jedes Mitgliedstaats im Einklang steht;

Or. es

Änderungsantrag 206
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert eine Governance-Struktur, in der die Mitgliedstaaten Prioritäten festlegen und die Fortschritte bewerten können, um die politische Eigenverantwortung und die Angleichung an die nationalen Verteidigungsziele sicherzustellen; betont, dass für die Steuerung von Vorzeigeprojekten ein transparenter und strukturierter Mechanismus erforderlich ist, der es den Mitgliedstaaten ermöglicht, gemeinsam strategische Prioritäten festzulegen, die Umsetzung zu überwachen und die Ergebnisse der Fähigkeiten zu bewerten; betont, dass ein solcher Mechanismus die politische Eigenverantwortung sicherstellen, die nationalen Zuständigkeiten achten und die Koordinierung mit den Planungsprozessen der NATO erleichtern

sollte;

Or. en

Änderungsantrag 207
Juan Ignacio Zoido Álvarez

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass es wichtig ist, die nationale Verteidigungsindustrie in die Festlegung der Prioritäten und des Anwendungsbereichs laufender und künftiger Vorzeigeprojekte im Verteidigungsbereich einzubeziehen; betont, dass ein Teil dieser Mittel für Initiativen zur Ausbildung, Kompetenzentwicklung und Talentbindung bereitgestellt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 208
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass bei den Projektvorschlägen den besonderen Bedürfnissen der Mitgliedstaaten Rechnung getragen werden sollte, die am stärksten dem Risiko des Eintretens konventioneller militärischer Bedrohungen ausgesetzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 209
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***empfiehlt der*** Kommission, ***der Hohen*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und ***der*** EDA***,*** sich ***an einer unterstützenden Rolle zu beteiligen, um die*** Umsetzung von Vorzeigeprojekten zu ***erleichtern***;	13. ***fordert, dass die*** Kommission, ***die Hohe*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und ***die Europäische Verteidigungsagentur (***EDA***)*** sich ***auf technische Unterstützungs- und Koordinierungsaufgaben beschränken, ohne eine Befugnis zur direkten Aufsicht der*** Umsetzung von Vorzeigeprojekten zu ***haben, die unter der uneingeschränkten Zuständigkeit der teilnehmenden Mitgliedstaaten gestaltet, verwaltet und umgesetzt werden sollten***;

Or. es

Änderungsantrag 210
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. empfiehlt der Kommission, der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und der EDA, sich an einer unterstützenden Rolle zu beteiligen, um die Umsetzung von Vorzeigeprojekten zu erleichtern;	13. empfiehlt der Kommission, der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und der EDA, sich an einer unterstützenden ***und koordinierende*** Rolle zu beteiligen, um die Umsetzung von Vorzeigeprojekten zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 211
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. empfiehlt der Kommission, der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und der EDA, sich an einer unterstützenden Rolle zu beteiligen, um die Umsetzung von Vorzeigeprojekten zu erleichtern;	13. empfiehlt der Kommission, der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und der EDA, sich an einer unterstützenden Rolle zu beteiligen, um die Umsetzung von Vorzeigeprojekten zu erleichtern; ***betont darüber hinaus die entscheidende Rolle des Militärstabs der Europäischen Union (EUMS) bei der Bereitstellung von operativem und strategisch-militärischem Fachwissen während der gesamten Planung, Koordinierung und Bewertung von Vorzeigeprojekten und fordert seine formelle Einbeziehung in den Governance-Rahmen solcher Initiativen;***

Or. en

Änderungsantrag 212
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, dass die Kommission im Rahmen der Umsetzung der Leitinitiativen für die europäische Bereitschaft eine unterstützende und beratende Rolle inne hat, die sich auf die Bereitstellung technischer Hilfe, Koordinierung und Anleitung für die Mitgliedstaaten beschränkt, ohne dass die Kommission operative und finanzielle Befugnisse oder Entscheidungsbefugnisse übernimmt; stellt ferner fest, dass der EAD, der EUMS und die EDA eine unterstützende und beratende Rolle spielen und die Mitgliedstaaten dabei unterstützen, sicherzustellen, dass die Leitinitiativen mit vereinbarten prioritären Fähigkeitenbereichen, langfristigen

	Fähigkeitenentwicklungszielen und NATO-Militärplänen im Einklang stehen; betont, dass die Konzipierung, Umsetzung und Finanzierung von Vorzeigeprojekten in die Hauptverantwortung der teilnehmenden Mitgliedstaaten fallen, unter uneingeschränkter Achtung ihrer nationalen Zuständigkeiten für Sicherheit und Verteidigung und in enger Abstimmung mit den Strukturen und Zielen der NATO, wie im Dokument mit dem Titel „Frieden sichern: Fahrplan für die Verteidigungsbereitschaft 2030“ dargelegt;

Or. en

Änderungsantrag 213
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. verpflichtet sich, seine Kontrollfunktion und seine legislative und haushaltspolitische Rolle in Bezug auf die Auswahl, Durchführung und Finanzierung von Vorzeigeprojekten auf der Grundlage regelmäßiger und umfassender Informationen und Berichte der Kommission auszuüben;	***entfällt***

Or. es

Änderungsantrag 214
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***verpflichtet sich, seine Kontrollfunktion und seine legislative und***	14. ***betont, dass das Europäische Parlament regelmäßig über die***

haushaltspolitische Rolle in Bezug auf die Auswahl, Durchführung und Finanzierung von Vorzeigeprojekten ***auf der Grundlage regelmäßiger und umfassender Informationen und Berichte der Kommission auszuüben***;

Durchführung und Finanzierung von Vorzeigeprojekten ***informiert werden sollte, um Transparenz und Rechenschaftspflicht sicherzustellen, wobei die Vorrechte der Mitgliedstaaten im Bereich Sicherheit und Verteidigung sowie die mit solchen Projekten verbundenen Vertraulichkeitsanforderungen uneingeschränkt zu beachten sind***; ***betont in diesem Zusammenhang die haushaltspolitischen Zuständigkeiten des Parlaments in Bezug auf die Verwendung von EU-Mitteln, erkennt jedoch sein begrenztes technisches Fachwissen und seine begrenzten operativen Erkenntnisse in Sicherheits- und Verteidigungsfragen an;***

Or. en

Änderungsantrag 215
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. verpflichtet sich, seine ***Kontrollfunktion*** und seine legislative und haushaltspolitische Rolle in Bezug auf die Auswahl, Durchführung und Finanzierung von Vorzeigeprojekten auf der Grundlage regelmäßiger und umfassender Informationen und Berichte der Kommission auszuüben;	14. verpflichtet sich, seine ***Kontroll- und Aufsichtsfunktion*** und seine legislative und haushaltspolitische Rolle in Bezug auf die Auswahl, Durchführung und Finanzierung von Vorzeigeprojekten auf der Grundlage regelmäßiger und umfassender Informationen und Berichte der Kommission***, Haushaltsbeschlüsse oder delegierter Rechtsakte aus bestehenden oder künftigen Verordnungen*** auszuüben; ***betont, dass das Parlament als gesetzgebendes Organ und Haushaltsbehörde in die Umsetzung der Industrieprogramme der Union im Verteidigungsbereich einbezogen werden muss; empfiehlt, die Aufsichts- und Kontrollfunktion des Parlaments entsprechend der erweiterten***

	Verteidigungsfunktion der Europäischen Union zu stärken, u. a. durch delegierte Rechtsakte für die Arbeitsprogramme im Rahmen laufender und künftiger Programme der Verteidigungsindustrie sowie durch Instrumente, die es ermöglichen, die Durchführung – und insbesondere die von der Kommission festgelegten Prioritäten in Bezug auf Projekte zu vorrangigen Fähigkeiten – zu kontrollieren;

Or. en

Änderungsantrag 216
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. verpflichtet sich, seine Kontrollfunktion und seine legislative und haushaltspolitische Rolle in Bezug auf die Auswahl, Durchführung und Finanzierung von Vorzeigeprojekten auf der Grundlage regelmäßiger und umfassender Informationen und Berichte der Kommission auszuüben;	14. verpflichtet sich, seine Kontrollfunktion und seine legislative und haushaltspolitische Rolle in Bezug auf die Auswahl, Durchführung und Finanzierung von Vorzeigeprojekten auf der Grundlage regelmäßiger und umfassender Informationen und Berichte der Kommission***, einschließlich wichtiger Leistungsindikatoren, Zwischenziele und gewonnener Erkenntnisse,*** auszuüben***, um Transparenz und Rechenschaftspflicht sicherzustellen und die operative Flexibilität zu wahren***;

Or. en

Änderungsantrag 217
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	14a. betont, dass das Europäische Parlament seine Aufgaben im Bereich der Information und der haushaltspolitischen Kontrolle wahrnimmt, ohne die ausschließlichen Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten im Verteidigungsbereich zu beeinträchtigen, und dass die Auswahl, Umsetzung und Finanzierung der Vorzeigeprojekte auf freiwilligen zwischenstaatlichen Vereinbarungen beruhen müssen, wobei die uneingeschränkte haushaltspolitische und strategische Souveränität jedes Mitgliedstaats gewahrt bleibt;

Or. es

Änderungsantrag 218
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ***fordert*** die Kommission ***auf, zu prüfen, wie im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen ein spezifischer Fonds eingerichtet werden kann, mit dem die langfristige*** Finanzierung von Vorzeigeprojekten ***sichergestellt werden kann***; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts ***für Verteidigung*** zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden;	15. ***hält*** die Kommission ***dazu an, die Mitgliedstaaten zu konsultieren, um Möglichkeiten zur Sicherstellung der langfristigen*** Finanzierung von Vorzeigeprojekten ***zu prüfen***; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 219
Riho Terras, Pekka Toveri, Marta Wcisło

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen ***ein spezifischer Fonds*** eingerichtet werden kann, mit dem die langfristige Finanzierung von Vorzeigeprojekten sichergestellt werden kann; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts für Verteidigung zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden;	15. fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen ***eine zweckgebundene Finanzierung*** eingerichtet werden kann, mit dem die langfristige Finanzierung von Vorzeigeprojekten sichergestellt werden kann; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts für Verteidigung zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 220
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert ***die Kommission auf, zu prüfen, wie im nächsten*** mehrjährigen ***Finanzrahmen ein spezifischer Fonds eingerichtet werden kann, mit dem*** die langfristige Finanzierung von Vorzeigeprojekten ***sichergestellt werden kann***; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts für Verteidigung zugewiesen wurden, ***nicht gefährdet*** werden;	15. fordert ***einen spezifischen Fonds im Rahmen des nächsten*** mehrjährigen ***Finanzrahmens, um*** die langfristige Finanzierung von Vorzeigeprojekten ***sicherzustellen, vorzugsweise im Rahmen von europäischen Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse***; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 221
Angelika Niebler

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen ein spezifischer Fonds eingerichtet werden kann, mit dem die langfristige Finanzierung von Vorzeigeprojekten sichergestellt werden kann; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts für Verteidigung zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden;	15. fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen ein spezifischer Fonds eingerichtet werden kann, mit dem die langfristige Finanzierung von Vorzeigeprojekten sichergestellt werden kann***, mit denen die Verteidigungsfähigkeiten der EU gestärkt, das Innovationspotenzial der europäischen Industrie voll ausgeschöpft und kosteneffiziente Lösungen für die Mitgliedstaaten sichergestellt werden sollen***; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts für Verteidigung zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 222
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen ein spezifischer Fonds eingerichtet werden kann, mit dem die langfristige Finanzierung von Vorzeigeprojekten sichergestellt werden kann; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts für Verteidigung zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden;	15. fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen ein spezifischer Fonds eingerichtet werden kann, mit dem die langfristige Finanzierung von Vorzeigeprojekten sichergestellt werden kann; betont, dass Vorzeigeprojekte angemessen und ausreichend finanziert werden müssen, dabei jedoch die Mittel, die anderen strategischen Bereichen des EU-Haushalts für Verteidigung zugewiesen wurden, nicht gefährdet werden; ***betont, dass eine Aufstockung des EU-Haushalts für Verteidigung nicht zu einer***

Aufstockung des Gesamthaushalts der EU führen darf, sondern dass eine Aufstockung auf einer Umschichtung aus anderen Haushaltsposten beruhen muss;

Or. en

Änderungsantrag 223
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. stellt fest, dass es im neuen MFR angemessene und ausreichende Mittel in großem Umfang und Kontinuität für das EDIP geben sollte;

Or. en

Änderungsantrag 224
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. stellt fest, dass es im derzeitigen EDIP-Budget nicht möglich ist, ein einziges großes Vorzeigeprojekt zu finanzieren; ist der Auffassung, dass im nächsten MFR das ECF-Programm „Resilienz, Sicherheit, Verteidigung und Weltraum“ daher eine breitere Mischung von Tätigkeiten und nicht nur einige wenige teure Vorzeigeprojekte umfassen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 225

Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. betont, dass die gemeinsame Entwicklung von Verteidigungsfähigkeiten auf Unionsebene zu erheblichen Größenvorteilen führen, Kosten und Doppelarbeit verringern und sicherstellen kann, dass öffentliche Mittel und Steuergelder so effizient und verantwortungsvoll wie möglich verwendet werden;

Or. en

Änderungsantrag 226
Judita Laššáková

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stimmt der Bemerkung des Europäischen Rechnungshofs zum EDIP-Vorschlag zu, wonach die für den Abschluss von Vorzeigeprojekten erforderliche Zeit den im EDIP vorgesehenen Durchführungszeitraum von zwei Jahren voraussichtlich überschreiten wird; betont ***daher, dass Vorzeigeprojekte nur dann Mittel aus dem EDIP erhalten können, wenn sich die betreffenden*** Mitgliedstaaten ***verpflichten, Vorzeigeprojekte während ihrer gesamten Laufzeit, d. h. deutlich über den ursprünglichen Zeitraum von zwei Jahren hinaus, mitzufinanzieren***;	16. stimmt der Bemerkung des Europäischen Rechnungshofs zum EDIP-Vorschlag zu, wonach die für den Abschluss von Vorzeigeprojekten erforderliche Zeit den im EDIP vorgesehenen Durchführungszeitraum von zwei Jahren voraussichtlich überschreiten wird; ***betont jedoch, dass bei der Verlängerung der Laufzeit oder der finanziellen Verpflichtungen solcher Projekte mit Vorsicht vorgegangen werden muss, um eine Aufblähung der Haushaltsmittel für Verteidigungsprojekte und eine übermäßige Belastung der öffentlichen Haushalte zu vermeiden;*** betont***, dass die Kofinanzierung von Vorzeigeprojekten daher auf einer soliden Finanzplanung, Kosteneffizienz und Transparenz beruhen sollte, um***

	sicherzustellen, dass zusätzliche Ausgaben nicht zu makroökonomischer Instabilität beitragen oder Ressourcen von wesentlichen öffentlichen Dienstleistungen abziehen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten ***auf, strenge Ausgabenkontrollen, regelmäßige Finanzprüfungen und Mechanismen zur Verhinderung von Kostensteigerungen während der gesamten Laufzeit des Projekts einzuführen***;

Or. en

Änderungsantrag 227
György Hölvényi, Nikola Bartůšek, Jaroslava Pokorná Jermanová, Roberto Vannacci

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stimmt der Bemerkung des Europäischen Rechnungshofs zum EDIP-Vorschlag zu, wonach die für den Abschluss von Vorzeigeprojekten erforderliche Zeit den im EDIP vorgesehenen Durchführungszeitraum von zwei Jahren voraussichtlich überschreiten wird; betont daher, dass Vorzeigeprojekte nur dann Mittel aus dem EDIP erhalten können, wenn ***sich*** die betreffenden Mitgliedstaaten ***verpflichten, Vorzeigeprojekte während ihrer gesamten*** Laufzeit, d. h. deutlich über den ursprünglichen Zeitraum von zwei Jahren hinaus, ***mitzufinanzieren***;	16. stimmt der Bemerkung des Europäischen Rechnungshofs zum EDIP-Vorschlag zu, wonach die für den Abschluss von Vorzeigeprojekten erforderliche Zeit den im EDIP vorgesehenen Durchführungszeitraum von zwei Jahren voraussichtlich überschreiten wird; betont daher, dass Vorzeigeprojekte nur dann Mittel aus dem EDIP erhalten können, wenn die betreffenden Mitgliedstaaten ***dazu angehalten werden, eine flexible und verhältnismäßige Mitfinanzierungsstruktur für die gesamte*** Laufzeit ***der Projekte***, d. h. deutlich über den ursprünglichen Zeitraum von zwei Jahren hinaus, ***in Betracht zu ziehen***;

Or. en

Änderungsantrag 228
José Cepeda, Javi López, Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stimmt der Bemerkung des Europäischen Rechnungshofs zum EDIP-Vorschlag zu, wonach die für den Abschluss von Vorzeigeprojekten erforderliche Zeit den im EDIP vorgesehenen Durchführungszeitraum von zwei Jahren voraussichtlich überschreiten wird; betont daher, dass Vorzeigeprojekte nur dann Mittel aus dem EDIP erhalten können, wenn sich die betreffenden Mitgliedstaaten verpflichten, Vorzeigeprojekte während ihrer gesamten Laufzeit, d. h. deutlich über den ursprünglichen Zeitraum von zwei Jahren hinaus, mitzufinanzieren;	16. stimmt der Bemerkung des Europäischen Rechnungshofs zum EDIP-Vorschlag zu, wonach die für den Abschluss von Vorzeigeprojekten erforderliche Zeit den im EDIP vorgesehenen Durchführungszeitraum von zwei Jahren voraussichtlich überschreiten wird; betont daher, dass Vorzeigeprojekte nur dann Mittel aus dem EDIP erhalten können, wenn sich die betreffenden Mitgliedstaaten verpflichten, Vorzeigeprojekte während ihrer gesamten Laufzeit, d. h. deutlich über den ursprünglichen Zeitraum von zwei Jahren hinaus, mitzufinanzieren; ***betont, dass die Kommission klare kurz-, mittel- und langfristige Entwicklungsstrategien für europäische Verteidigungsvorhaben von gemeinsamem Interesse festlegen sollte, um sicherzustellen, dass langfristige FuE- und Innovationsbemühungen kohärent mit kurzfristigen Investitionen in kritische Verteidigungsfähigkeiten koordiniert werden, um den technologischen Fortschritt und die sofortige Einsatzbereitschaft sicherzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 229
Michał Dworczyk, Adam Bielan, Reinis Pozņaks

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert die EU-Mitgliedstaaten auf, ***die Möglichkeit zu prüfen, systematisch einen Teil ihrer nationalen Verteidigungshaushalte gezielt für*** die Entwicklung ***von Partnerschaftsinitiativen und die*** Beschaffung von Verteidigungsgütern, die im Rahmen von Vorzeigeprojekten hergestellt werden***,***	17. fordert die EU-Mitgliedstaaten auf, die ***freiwillige Zusammenarbeit zu verstärken und Synergieeffekte bei der*** Entwicklung ***und*** Beschaffung von Verteidigungsgütern ***zu prüfen***, die im Rahmen von Vorzeigeprojekten hergestellt werden***, und zwar in Bereichen, in denen gemeinsame Anstrengungen möglich sind***

vorzusehen;	***und die einen klaren Mehrwert bieten, wobei die Offenheit gegenüber gleichgesinnten Partnern und die vollständige Kompatibilität mit den NATO-Standards sichergestellt sein müssen, und im Einklang mit Artikel 4 Absatz 2 EUV und Artikel 346 AEUV***;

Or. en

Änderungsantrag 230
Hannah Neumann
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert die EU-Mitgliedstaaten auf, die Möglichkeit zu prüfen, systematisch einen Teil ihrer nationalen Verteidigungshaushalte gezielt für die Entwicklung von Partnerschaftsinitiativen und die Beschaffung von Verteidigungsgütern, die im Rahmen von Vorzeigeprojekten hergestellt werden, vorzusehen;	17. fordert die EU-Mitgliedstaaten auf, die Möglichkeit zu prüfen, systematisch einen Teil ihrer nationalen Verteidigungshaushalte gezielt für die Entwicklung von Partnerschaftsinitiativen und die Beschaffung von Verteidigungsgütern, die im Rahmen von Vorzeigeprojekten hergestellt werden, vorzusehen; ***besteht darauf, dass bei dringendem Bedarf der nächste mehrjährige Finanzrahmen nicht abgewartet werden kann, und fordert die Einrichtung einer weiteren außerbudgetären Finanzfazilität, mit der Teile der nationalen Verteidigungshaushalte ausreichend auf EU-Ebene gebündelt und europäisiert werden und der gesamte Lebenszyklus militärischer Fähigkeiten – von der gemeinsamen Forschung und Entwicklung und der gemeinsamen Beschaffung bis hin zu gemeinsamer Wartung, Ausbildung und Versorgungssicherheit – abgedeckt wird und die wie die derzeitige außerbudgetäre Europäische Friedensfazilität Drittländern wie Norwegen und dem Vereinigten Königreich offensteht; betont daher, dass die Entscheidungs- und***

Aufsichtsverfahren gegenüber dem derzeitigen Governance-Modell der Europäischen Friedensfazilität verbessert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 231
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. fordert die EU-Mitgliedstaaten auf, die Möglichkeit zu prüfen, systematisch einen Teil ihrer nationalen Verteidigungshaushalte gezielt für die Entwicklung von Partnerschaftsinitiativen und die Beschaffung von Verteidigungsgütern, die im Rahmen von Vorzeigeprojekten hergestellt werden, vorzusehen;	17. fordert die EU-Mitgliedstaaten auf, die Möglichkeit zu prüfen, systematisch einen Teil ihrer nationalen Verteidigungshaushalte gezielt für die Entwicklung von Partnerschaftsinitiativen und die Beschaffung von Verteidigungsgütern, die im Rahmen von Vorzeigeprojekten hergestellt werden, vorzusehen; ***befürwortet die Koordinierung mit den NATO-Fähigkeitszielen und der nationalen Verteidigungsplanung, um Komplementarität sicherzustellen, eine Fragmentierung der Ressourcen zu vermeiden und die technologische und industrielle Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) zu stärken;***

Or. en

Änderungsantrag 232
Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. betont, dass die für Verteidigungsprojekte bestimmten Finanzierungsmechanismen und/oder

europäischen Fonds nicht zu einer Vergemeinschaftung der Militärausgaben oder zu indirekten Transferzahlungen zwischen den Mitgliedstaaten führen dürfen; bekräftigt, dass jeder Mitgliedstaat die volle Souveränität über die Zuweisung und Ausführung seines Verteidigungshaushalts behalten muss;

Or. es

Änderungsantrag 233
Merja Kyllönen

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. betont ferner, dass für den Erfolg von Vorzeigeprojekten nicht nur Unterstützung auf EU-Ebene, sondern auch starke und kontinuierliche nationale finanzielle Verpflichtungen der Mitgliedstaaten und der Industrie erforderlich sind; betont, dass solche Programme von Natur aus langfristig sind, wie das 2017 gestartete Luftkampfsystem der Zukunft (FCAS) zeigt, dessen Wert auf rund 100 Mrd. EUR geschätzt wird und dessen operationelle Einsatzfähigkeit erst für 2040 erwartet wird; betont daher, dass es wichtig ist, nachhaltige Investitionen und industrielle Kontinuität zu planen, um die strategische Autonomie Europas sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 234
Urmas Paet

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. betont, dass der Finanzrahmen für Vorzeigeprojekte den Unterschieden in der nationalen Fiskalkapazität zwischen den Mitgliedstaaten Rechnung tragen sollte; fordert flexible und inklusive Kofinanzierungsmechanismen, mit denen sichergestellt wird, dass alle Mitgliedstaaten – unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Größe – sinnvoll an Vorhaben von gemeinsamem europäischem teilnehmen können;

Or. en